

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 90 (1972)
Heft: 238

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 238 - 2621

Bern, Dienstag 10. Oktober 1972
Berne, mardi 10 octobre 1972

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

90. Jahrgang
90^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 20 00 - Preise: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland Fr. 40.- jährlich - Inserate: Publicitas AG - Tarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) pro mm
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 20 00 - Prix: Année civile 30 fr. 50, un semestre 18 fr. 50, étranger 40 fr. par an - Insertions: Publicitas SA - Tarif: 28 cts (étranger 33 cts) le mm

No 238 - 10. 10. 1972

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amthlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Requête à fin d'extension du champ d'application de la convention collective genevoise du 1^{er} septembre 1972 concernant les magasins de vente au détail ouverts le soir les 15 et 20 décembre 1972.
Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verordnung über die Rückerstattung der Treibstoff-Zollabgaben an die Land- und Forstwirtschaft.
BRB über die Zuckerrübenerte 1972.

Amthlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister

Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Thurgau, TESS, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

29. September 1972. Seidenstoffe.
Robt. Schwarzenbach & Co., in Thalwil, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 25 vom 31.1.1972, S. 260). Seidenstoff-Fabrikation. Neue Umschreibung des Zwecks: Handel mit Seidenstoffen und Beteiligung an Unternehmungen ähnlicher Art. Diejenigen Aktiven und diejenigen Passiven, welche in der Ueberechnungsbilanz per 31.12.1971 enthalten sind, sind an die Robt. Schwarzenbach & Co. AG Thalwil, in Thalwil, übergegangen.

29. September 1972. Druckerei.
Buchdruckerei H. Börsig Erben Aktiengesellschaft, in Zürich 8 (SHAB Nr. 141 vom 19.6.1972, S. 1595). Statuten am 14.8.1972 geändert. Neue Firma: Börsig AG. Neue Zweckumschreibung: Betrieb einer Druckerei und verwandten Zweigen des grafischen Gewerbes; besteht aus Lizenzen und Aktien erwerben. Verwaltungsrat besteht aus höchstens 5 Mitgliedern. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich oder im SHAB. Josef Bucher und Dr. Robert Hery sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Werner Hauri ist zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt. Seine Prokura ist erloschen.

29. September 1972.
Primont Gesellschaft für die Anlage und die Verwaltung von Vermögenswerten, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 80 vom 4.4.1968, S. 714). Statuten am 2.2.1971 geändert. Neuer Wortlaut der Firma: Primont AG. Dr. Erich Gayler, bisher einziges Mitglied des VR (Verwaltungsrates), nun Präsident desselben; führt weiter Einzelunterschrift. Neue Mitglieder des VR mit Einzelunterschrift: Theresia Fürstberg-Lippe, von Castagnola, in St. Moritz, und Erwin Mössmer, deutscher Staatsangehöriger, in Gauting bei München.

29. September 1972.
Hch. Weber Ing. AG, in Zürich 9 (SHAB Nr. 160 vom 11.7.1972, S. 1828). Betrieb eines Installationsgeschäftes für Licht-, Kraft- und Schwachstromanlagen usw. Dr. Heinrich David aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Claire Weber, Delegierte des VR führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Adolf Mathys, von und in Zürich, Präsident; Dieter Gerber, von Langnau im Emmental, in Emmenbadien, und Adolf Leemann, von Mellen, in Affoltern am Albis. Prokura von Jakob Huber erloschen.

29. September 1972.
«Zürich» Versicherungs-Gesellschaft, in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 58 vom 9.3.1972, S. 611). Die Prokura von Carlo Balestra ist erloschen. Neuer Subdirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen: Dr. Hans R. Herdener, von Wädenswil, in Thalwil. Neu hat Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen: Dr. Bernhard Kamer, von Arth SZ und Zürich, in Zumikon.

29. September 1972.
AG für Tankreinigung und -Revisionen AGTAR, in Zürich 5 (SHAB Nr. 280 vom 1.12.1964, S. 3607). Max Wehrli ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien sind: Alfred Paul Demuth, von Luzern und Hüntwangen, in Zürich, Präsident, und Paul Kellenberger, von und in Basel, Vizepräsident.

29. September 1972. Versicherungen.

Dr. E. Egli-Delafontaine AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 200 vom 28.8.1970, S. 1951). Betrieb von Versicherungsagenturen. Hermann Stillhard ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied und Delegierte des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Solveig Speck, dänische Staatsangehörige, in Zürich.

29. September 1972.
Verlag Organisator A.-G., in Opfikon (SHAB Nr. 293 vom 15.12.1971, S. 3015). Verlag der Schweizer Monatszeitschrift «Der Organisator», usw. Gaston Friedländer ist nicht mehr Präsident des VR (Verwaltungsrates), er bleibt jedoch Mitglied desselben. Neues Mitglied des VR mit Einzelunterschrift und zugleich Präsident desselben: Dr. Victor Betailard, von Romanel-sur-Morges VD, in Birmensdorf. Neu hat Kollektivprokura Kurt Raggenbach, von Brütten, in Zürich.

29. September 1972. Waren aller Art.
Negotium A.G., in Zürich 2 (SHAB Nr. 120 vom 27.5.1970, S. 1210). Handel mit Waren aller Art usw. Katharina Ryser, Mitglied des VR (Verwaltungsrates), führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Gaston Muriset, von Landeron-Combes, in Rüschlikon, Präsident; Dr. Peter Hafter, von Zürich und Weinfelden, in Küsnacht; Johannes Fleuti, von Saanen und Bern, in Stallikon, und James Goodson, Bürger der USA, in Brüssel.

29. September 1972. Beteiligungen usw.
Cosmatex A.G., in Zürich 2 (SHAB Nr. 178 vom 1.8.1972, S. 2035). Beteiligung an andern Unternehmungen, insbesondere solchen der kosmetischen Branche usw. Fritz Mathys aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Die Mitglieder des VR Dr. Willy Staehelin, Präsident, und Dr. Peter Hafter führen nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Johannes Fleuti, von Saanen und Bern, in Stallikon; Gaston Muriset, von Landeron-Combes, in Rüschlikon, und James Goodson, Bürger der USA, in Brüssel.

29. September 1972.
Beton AG. Horgen, in Horgen (SHAB Nr. 165 vom 19.7.1971, S. 1783). Herstellung von Frischbeton und verwandten Produkten usw. Neue Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Pfister, von Horgen und Wädenswil, in Horgen, und Armin Rossi, von und in Thalwil.

29. September 1972.
Tuch Ackermann A.G., in Zürich 1 (SHAB Nr. 113 vom 16.5.1972, S. 1243). Handel mit Textilwaren usw. Die Prokura von Luise Erni ist erloschen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Beatrix Locher, von Hasle bei Burgdorf, in Kriens.

29. September 1972.
Zehnder AG, Elementbauten, 8409 Winterthur, in Winterthur 2 (SHAB Nr. 121 vom 28.5.1969, S. 1204). Neue Adresse: Kehlhof 2, Winterthur 2.

29. September 1972.
Dr. Rudolf Farner Holding A.G., in Zürich 1 (SHAB Nr. 142 vom 22.6.1971, S. 1535). Beteiligung und Interessensnahme an Unternehmungen aller Art usw. Neuer Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Ernst-Rüdiger Willi Giebel, deutscher Staatsangehöriger, in Egg ZH.

29. September 1972.
Leichtmetallbau AG, bisher in Schlieren (SHAB Nr. 104 vom 5.5.1966, S. 1461). Die Statuten wurden am 24.7.1972 geändert. Neuer Sitz: Wädenswil. Adresse: Giessen 8.

29. September 1972. Schallplatten usw.
EMI Records (Switzerland) AG, in Zürich 9 (SHAB Nr. 282 vom 12.12.1971, S. 2912). Vertriebsstelle von Schallplatten und andern Tonwiedergabemitteln usw. Die Unterschrift des Verwaltungsratsmitglieds George Charles Alexander und die Prokura von Hanspeter Schläpfer sind beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptzwecks. Alle übrigen, zurzeit eingetragenen Zeichnungsberechtigungen gelten für das Gesamtunternehmen.

29. September 1972. Unternehmensberatung.
Rupert-NCK AG, in Zürich 10 (SHAB Nr. 189 vom 14.8.1972, S. 2143). Beratung von Unternehmen und wirtschaftlichen Verbänden in Verkaufs- und Werbefragen usw. Am 31.8.1972 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: Norman, Craig & Kummel AG.

29. September 1972.
Inresco AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 139 vom 16.6.1972, S. 1571). Kauf und Verkauf sowie Erstellung von Wohn-, Geschäfts- und Industriebauten usw. Statuten am 9.8.1972 geändert. Neuer Wortlaut der Firma: Inresco-Immobilien AG.

29. September 1972. Holzbau.
Zehnder & Co., in Winterthur 2, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 40 vom 18.2.1960, S. 562). Holzbaugeschäft. Neue Adresse: Kehlhof 2, Winterthur 2.

29. September 1972.
Schmidt & Ryser, Präzisionsmechanik, bisher in Hinwil, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 8 vom 12.1.1972, S. 63). Neuer Sitz: Bäretswil. Adresse: Fabrikstrasse. Neuer Wortlaut der Firma: Schmidt & Ryser, Maschinenbau. Neue Umschreibung der Geschäftsnatur: Maschinenbau und Erstellung von Oelfeuerungen.

29. September 1972. Eisen-, Metall- und Apparatebau.
J. Stähli & Co. A.G., in Zürich 10 (SHAB Nr. 8 vom 12.1.1971, S. 71). Fabrik für Eisen-, Metall- und Apparatebau usw. Die Prokura von Hermann Lampert ist erloschen.

29. September 1972. Elektrische Licht- und Kraftanlagen usw.

Patscheider & Co., in Zürich 10, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 164 vom 16.7.1948, S. 1994). Installation elektrischer Licht- und Kraftanlagen und Telefonanlagen. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind an die neue Einzelfirma «A. Patscheider», in Zürich, übergegangen.

29. September 1972. Elektro- und Telefonanlagen usw.
A. Patscheider, in Zürich, Landenbergstrasse 24, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Anton Patscheider, von Tarasp, in Zürich 10. Die Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Patscheider & Co.» in Zürich 10, übernommen. Installation von Elektro- und Telefonanlagen sowie Handel mit Elektroapparaten. Einzelunterschrift ist erteilt an Maria-Theresia Patscheider, von Tarasp, in Zürich, und Karl Forster, von Neuwilen TG, in Zürich.

29. September 1972. Wertpapiere, Waren usw.
White, Weld & Co., New York, Zurich Branch, in Zürich 2 (SHAB Nr. 232 vom 4.10.1966, S. 3105). Handel mit und Vermittlung von Wertpapieren, Waren usw., Zweigniederlassung der Limited Partnership White, Weld & Co. mit Principal Place of Business, in New York. Infolge Aufhebung dieser Zweigniederlassung wird der auf sie bezügliche Eintrag im Handelsregister des Kantons Zürich gelöscht.

29. September 1972. Versicherungen.
Klemenz Räder, in Schlieren, Zürcherstrasse 6, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Klemenz Räder, von Küssnacht SZ, in Weiningen. Generalagentur der Helvetia-Unfall Schweiz. Versicherungsgesellschaft Zürich.

29. September 1972. Kosmetische, chemisch-technische Produkte.
«Zoffinova» H. Stähler, in Wallisellen, Rosenbergsstrasse 68, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Hans Stähler, von Oberbüren SG, in Wallisellen. Einzelunterschrift ist erteilt an Anna Stähler, von Oberbüren, in Wallisellen. Fabrikation von und Handel mit kosmetischen und chemisch-technischen Produkten.

29. September 1972.
Baugenossenschaft Luegisland, in Zürich 11 (SHAB Nr. 293 vom 15.12.1971, S. 3015). Eduard Huber, Paul Ess und Fritz Lehner sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Bruno Liechti ist nicht mehr Vizepräsident, sondern Präsident des Vorstandes; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Fritz Bodmer, von Trüllikon, in Zürich, Mitglied des Vorstandes, ist nun Vizepräsident desselben; er führt neu Kollektivunterschrift zu zweien. Neue Mitglieder des Vorstandes mit Kollektivunterschrift zu zweien sind: Wilhelm Willi, von Mels, in Zürich, Kassier; Karl Kohmann, von und in Zürich, und Klaus Toggeweiler, von Mettmenstetten, in Zürich. Neue Adresse: Segantinstrasse 135, in Zürich 10 (bei Bruno Liechti).

29. September 1972. Liegenschaften.
Erimmo A.G., in Winterthur 1 (SHAB Nr. 29 vom 4.2.1972, S. 307).

Domusmea Aktiengesellschaft, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 33 vom 10.2.1971, S. 327).
Immobilien Brentino AG, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 44 vom 23.2.1971, S. 425).

Stabilus «D» Gesellschaft, in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 256 vom 1.11.1966, S. 3434).

Stabilus «C» Gesellschaft, in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 26 vom 2.2.1970, S. 243).

Stabilus «A» Gesellschaft, in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 74 vom 1.4.1970, S. 705).

Sarita «L» Gesellschaft, in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 29 vom 4.2.1972, S. 307).

Stabilus «K» Gesellschaft, in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 74 vom 1.4.1970, S. 705).

Stabilus «M» Gesellschaft, in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 160 vom 13.7.1971, S. 1731).

Stabilus «P» Gesellschaft, in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 159 vom 12.7.1971, S. 1719).

Sarita «G» Gesellschaft, in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 149 vom 30.6.1970, S. 1497).

Sarita «H» Gesellschaft, in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 149 vom 30.6.1970, S. 1497).

Sarita «J» Gesellschaft, in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 73 vom 27.3.1972, S. 779).

Sarita «M» Gesellschaft, in Winterthur 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 29 vom 4.2.1972, S. 307).

Anlage von Kapitalien in und Finanzierung von Liegenschaften usw. Robert Heuberger, bisher einziges Mitglied des VR (Verwaltungsrates), ist nun Präsident desselben; er führt weiter Einzelunterschrift. Neues Mitglied und zugleich Vizepräsident des VR mit Einzelunterschrift: Ruth Heuberger, von Bözern, in Winterthur.

29. September 1972. Bauelemente.

Gawo GmbH, in Hirzel (SHAB Nr. 117 vom 22.5.1969, S. 1163). Handel mit Bauelementen usw. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 22.9.1972 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird über die Firma Gawo GmbH in Liquidation durchgeführt. Liquidator ist Heinz Forrer, Gesellschafter und Geschäftsführer, er führt seine Einzelunterschrift nicht mehr als Geschäftsführer, sondern als Liquidator. Franz Wiget, weiterhin Gesellschafter, ist nicht mehr Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen.

29. September 1972.
Vereinigung selbstbauender Bauherren vsb., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten, die in der Gründungsversammlung vom 30.6.1972 festgelegt und in einer zwischen dem 10. und 28.8.1972 stattgefundenen Zirkularabstimmung der Delegiertenversammlung geändert worden sind, ein Verein. Er bezweckt, seine Mitglieder, vorwiegend Selbstbauer von Eigenheimen, zu unterstützen und das Bauen mit Eigenleistung zu fördern. Er vertritt die Interessen der Selbstbauer, gewährt seinen Mitgliedern Beratung und verwirklicht Massnahmen zur Verbilligung des Bauens mit Eigenleistung. Der Verein beschafft sich seine Mittel durch Eintrittsgebühren und Mitgliederbeiträge. Organe sind die Delegiertenversammlung,

der Verwaltungsrat von neun Mitgliedern, der Ausschuss und die Revisoren. Der Verein wird vertreten durch Robert Muggli, von Meggen, in Ennenda, Präsident; Jürg Haug, von Weiningen, in Zürich; Fritz Bürki, von Konolfingen, in Lancy; Kurt Meyer, von Zürich, in Ponte Capriasca; Dr. Hardy Christen, von Zürich, in Herrliberg, und Dr. Hermann Suter, von und in Zürich, weitere Mitglieder des Verwaltungsrates, und zwar in der Weise, dass Präsident Muggli mit je einem der weiteren Genannten Kollektivunterschrift führt, die letzteren aber nicht auch unter sich zeichnen. Domizil: Sallenbachstrasse 34, Zürich 3.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

29. September 1972. Beteiligungen.
Hasler Holding AG, in Bern, Beteiligung an in- und ausländischen Unternehmungen usw. (SHAB Nr. 227 vom 29. 9. 1970, S. 2197). Die Generalversammlung vom 22. September 1972 hat das Aktienkapital von Fr. 363 000 000 auf Fr. 40 000 000 erhöht durch Ausgabe von 7400 Namenaktien zu Fr. 500. Das voll libериerte Aktienkapital beträgt nun Fr. 40 000 000, eingeteilt in 180 000 Namenaktien zu Fr. 100 und 44 000 Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Der Prokurist Dr. Rudolf Sommerhalder wohnt nun in Muri bei Bern.

29. September 1972. Hotelreservierungen usw.
International Reservations Switzerland AG, in Bern, Aufbau, Betrieb und Unterhalt eines internationalen elektronischen Reservationssystems für die Hotellerie und Autovermietung usw. (SHAB Nr. 190 vom 15. 8. 1972, S. 2156). Engelbert Fringer, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident ist neu in den Verwaltungsrat gewählt worden: Peter-Andreas Tresch, von Silenen, in Amsteg, Gemeinde Silenen; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

29. September 1972. Waren für das Brauereigewerbe.
E. Lanz & Cie. AG, in Bern, Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Import und Export von Waren, namentlich von Rohstoffen für das Brauereigewerbe wie Malz, Gerste und Hopfen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «E. Lanz & Cie.», in Bern, gemäss Sacheinlagevertrag vom 31. August 1972 und Übernahmebilanz per 30. Juni 1972, wonach die Aktiven Fr. 70 791.12 und die Passiven Fr. 45 791.12 betragen, so dass sich ein Übernahmepreis von Fr. 25 000 ergibt, welcher voll auf das Grundkapital angerechnet wird. 25 Namenaktien zu Fr. 1000 sind bar libериert. Die Gesellschaft tritt in die Rechte und Pflichten der bisherigen Kommanditgesellschaft «E. Lanz & Cie.», in Bern, ein, rückwirkend mit Nutzen- und Schadenbeginn ab 1. Juli 1972. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsbestätigung; Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Ella Clara Lanz-Waelti, von Wiedlisbach, in Bern, Präsidentin; Fritz Eberhardt, von und in Bern, Vizepräsident, sowie René Oeschbein, von und in Bern, und Dr. Jürg Lanz, von Wiedlisbach, in Allschwil, Mitglieder. Sie führen alle Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Gutenbergstrasse 6.

29. September 1972. Brauereiprodukte.
E. Lanz & Cie., in Bern, Agentur und Kommission, vor allem für Malz, Gerste und Hopfen; Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 89 vom 19. 4. 1971, S. 910). Die Gesellschaft ist aufgelöst; Aktiven und Passiven werden gemäss Sacheinlagevertrag vom 31. August 1972 und Bilanz per 30. Juni 1972 von der vorstehend eingetragenen Firma «E. Lanz & Cie. AG», in Bern, übernommen. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

Bureau Burdorf

25. September 1972.
EG Burdorf, Einkaufsgesellschaft selbständiger Lebensmitteldetailisten, in Burdorf, Genossenschaft (SHAB Nr. 11 vom 14. 1. 1972, S. 110). In der Generalversammlung vom 19. April 1972 wurden die Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen wurden wie folgt betroffen: Die Firma lautet nun EG Burdorf. Sie bezweckt die Wahrung der wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder durch die im statistischen Zweck verankerten Mittel. Der Verwaltungsrat der Genossenschaft besteht nun aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär und 4 bis 6 Mitgliedern. Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen erfahren keine Aenderung.

Bureau de Courtelary

28. septembre 1972. Fiduciaire.
Francis Challancin, à Courtelary, fiduciaire, courtage et commerce d'immeubles (FOSC du 27. 9. 1963, N° 226, p. 2743). La raison sociale est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Porrentruy

28. septembre 1972. Restaurant.
Colette Henry, à Lugez, exploitation du restaurant de «L'Union» (FOSC du 8. 3. 1971, N° 55, p. 539). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau Thun

26. Juni 1972.
Immobilien Eichbühl AG, Hilterfingen, in Hilterfingen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 27. April 1972, besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist die Nutzung der Grundstücke Hilterfingen Nrn. 307 und 702. Die Aktiengesellschaft wird von Frau Adelheid Kindler geb. Roggli, Neuenburg, und Frau Ruth Schizzi geb. Roggli, Hilterfingen, ein selbständiges und dauerndes Baurecht für die Dauer von 50 Jahren an folgenden Liegenschaften in der Einwohnergemeinde Hilterfingen erwerben: Grundstück Nr. 107 im Halte von 82,06 Aren und Grundstück Nr. 702 im Halte von 177,52 Aren. Die Aktiengesellschaft ist verpflichtet, den Grundeigentümern einen Bauschuttszins in der Höhe von 90 Prozent der von ihr zu realisierenden Zinsen als Entschädigung zu überweisen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das SHAB. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an: Walter Kaderli, von Koppigen, in Grandevant VD, Präsident; Adelheid Kindler-Roggli, von Bolligen, in Neuenburg, und Ruth Schizzi-Roggli, von Wahlern, in Hilterfingen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Dorfstrasse 36.

Luzern - Lucerne - Lucerna

14. September 1972. Büromaschinen, Büromöbel usw.
Organisation 4 B G.m.b.H., in Luzern. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 5. September 1972 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Zweck: Handel mit Büromaschinen, Büromöbeln und Büroeinrichtungen sowie Büroplanung. Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000, eingeteilt in zwei Stammeinlagen von Fr. 11 000 und Fr. 9000. Die Gesellschafter sind: Hans-Rudolf Käser, von Dürrenroth BE, in Ebikon, mit einer Stammeinlage von Fr. 9000, und Marlis Christen, von Luzern, in

Meierskappel, mit einer Stammeinlage von Fr. 11 000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, Einladungen durch eingeschriebenen Brief, in dringenden Fällen telefonisch oder telegrafisch; Hans-Rudolf Käser und Marlis Christen sind Geschäftsführer. Sie zeichnen einzeln. Adresse: Baselstrasse 67.

Nidwalden - Unterwald-le-bas - Unterwalden baso

18. August 1972.
Noag AG, in Hergiswil, An- und Verkauf von Grundstücken, Ausführung von Generalunternehmungen, Liegenschaftsverwaltungen usw. (SHAB Nr. 165 vom 19. 7. 1971, S. 1786). An den ausserordentlichen Generalversammlungen vom 31. Juli 1972 und 27. September 1972 hat die Gesellschaft ihre Statuten geändert. Die Firma lautet nun: Nötzi Immobilien-Treuhand AG. Der Zweck wird wie folgt neu umschrieben: Ausübung von Treuhandsfunktionen, An- und Verkauf von Grundstücken, Ausführung von Generalunternehmungen, Liegenschaftsverwaltungen, Liegenschaftsexperten, Ankauf und Tausch von Wertpapieren. Blanca Schönenberger-Nötzi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Rolf Nötzi ist jetzt einziges Mitglied des Verwaltungsrates und zeichnet wie bisher einzeln. Domizil: Vorrüti.

27. September 1972. Autos, Reisebüros usw.
Gowa AG (Gowa SA) (Gowa Ltd.), in Stans, Betrieb eines Reisebüros, Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Immobilien usw. (SHAB Nr. 97 vom 28. 4. 1970, S. 963). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Beschlüsse der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. September 1972 hat die Gesellschaft ihre Statuten geändert. Die neue Firma lautet nun: Gowa-Gottfried Wasser AG. Neuer Gesellschaftszweck ist: Betrieb einer Autounternehmung mit Autoreparatur- und Servicewerkstätten, Handel mit Motorfahrzeugen und Ersatzteilen; Betrieb einer Carrossierwerkstätte mit Schlosser- und Malerarbeiten, Konstruktion und Fabrikation von Spezialfahrzeugen, Fahrzeugaufbauten und Personenunterständen; Betrieb von Tankstellen; Betrieb von Kies- und Schottergruben, wie Handel mit Baumaterialien; Betrieb eines Reisebüros mit sämtlichen einschlägigen Dienstleistungen wie Organisation von Reisen, Ausflügen, Ski-schulen, Hotelreservierungen, Verkauf von Bahn- und Flugbilletten; Ausführung sämtlicher nationaler und internationaler Personen- und Warentransporte mit eigenen und fremden Fahrzeugen, insbesondere Betrieb von Postautokurslinien; Beteiligung an andern gleichartigen oder verwandten Unternehmungen des In- und Auslands. Das Aktienkapital von Fr. 500 000 wurde erhöht auf Fr. 3 000 000 durch Ausgabe von 2500 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 3 000 000 und ist eingeteilt in 3000 voll libериerte Namenaktien zu Fr. 1000.

28. September 1972.
Nord-Süd Kommerz AG, in Hergiswil (SHAB Nr. 35 vom 11. 2. 1972, S. 364). Einzelprokura wird erteilt an Horst Wiese, deutscher Staatsangehöriger, in Meggen.

Glarus - Glaris - Glarona

25. September 1972. Druckverfahren.
Sublaticat Holding S.A. (Sublaticat Holding A.G.) (Sublaticat Holding Limited), in Glarus, Verwertung von Druckverfahren usw. (SHAB Nr. 298 vom 21. 12. 1971, S. 3064). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. September 1972 wurde das Aktienkapital von Fr. 65 100 auf Fr. 5 495 100 erhöht, durch Neuaussgabe von 11 950 Namenaktien Kategorie C, 29 860 Namenaktien Kategorie P, und 12 490 Namenaktien Kategorie T, zu je Fr. 100. Gleichzeitig wurde ein Partizipationskapital von Fr. 33 123 000 geschaffen, durch Ausgabe von 34 300 Namen-Partizipationscheinen (Genusscheine) zu Fr. 260 und durch Ausgabe von 54 300 Namen-Partizipationscheinen (Genusscheine) zu Fr. 350. Gemäss Sacheinlageverträgen vom 31. August 1972 übernimmt die Gesellschaft 6700 Namenaktien der Société Sublaticat, Aktiengesellschaft, in Tourcoing (France) und 11 750 Namenaktien der Société Industrielle du Pont-Rompu, Aktiengesellschaft, in Tourcoing (France), zum Preis von Fr. 38 553 000, wofür den Sacheinlegern 54 300 Namenaktien zu Fr. 100, 54 300 Namen-Partizipationscheine zu Fr. 260, und 54 300 Namen-Partizipationscheine zu Fr. 350, die alle als voll libериert gelten, ausgehändigt werden. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 5 495 100, eingeteilt in 12 093 Namenaktien Kategorie C, 30 153 Namenaktien Kategorie P, alle zu Fr. 100. Die Partizipationscheine geben Anrecht auf Anteil am Reingewinn und Liquidationserlös und sind bezüglich Dividendenzahlung und Liquidationserlös privilegiert. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Weitere Statutenänderungen berühren die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Die Mitteilungen der Gesellschaft an die Partizipationscheineigentümer erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Victor Gerhart ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Dr. Boris Fischer, von Meisterschwanden AG, in Binningen BL; er zeichnet zu zweien.

26. September 1972.
Sterling Finance Ltd., in Glarus, mit Statuten vom 26. September 1972 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Finanzierung jeglicher Art, vorwiegend im Sterling-Block, sowie jegliche damit im Zusammenhang stehende Tätigkeit. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Es sind dies: Werner Alois Kälin, von Einsiedeln SZ, in Münsingen BE, als Präsident, und Heinrich Frey, von Densbüren AG, in Zürich, als Sekretär; sie zeichnen einzeln. Rechtsdomizil: Domizil und Treuhand Aktiengesellschaft, Rathausgasse 1.

26. September 1972.
Verwaltungs Optimierung AG, in Glarus. Mit Statuten vom 26. September 1972 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Unternehmensberatung und jegliche damit im Zusammenhang stehende Tätigkeit. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Es sind dies: Werner Alois Kälin, von Einsiedeln SZ, in Münsingen BE, als Präsident, und Heinrich Frey, von Densbüren AG, in Zürich, als Sekretär; sie zeichnen einzeln. Rechtsdomizil: Domizil und Treuhand Aktiengesellschaft, Rathausgasse 1.

27. September 1972. Arbitrage jeder Art.
Arbitrage A.G. (Arbitrage S.A.), in Glarus. Arbitrage jeder Art, insbesondere von Währungen und Wertschriften usw. (SHAB Nr. 241 vom 15. 10. 1970, S. 2330). An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. September 1972 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 50 000 auf Fr. 350 000 erhöht, durch Neuaussgabe von 3000 Inhaberaktien zu Fr. 100. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 350 000, eingeteilt in 3500 Inhaberaktien zu Fr. 100.

Zug - Zoug - Zugo

27. September 1972.
Kalt-Zehnder, Buchdruck, Offset, Verlag, in Zug (SHAB Nr. 301 vom 28. 12. 1964, S. 3871). Neues Domizil: Grienbachstrasse 11.

27. September 1972.
Wirtschafts Beteiligungen AG, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 19. September 1972 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Beteiligung an andern Unternehmungen im In- und Ausland. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften

verwalten, Schutzrechte verwerten, Dienstleistungen erbringen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 2000 Inhaberaktien zu Fr. 100. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Gertrud Forster, von Schaffhausen, in Zürich. Domizil: Hofstrasse 1 (c/o Peterhans & Weber Treuhand AG).

27. September 1972. Schallplatten.

World of Learning AG, in Zug, Betrieb und Herstellung von Gramophonplatten und anderen mechanischen Ton- und Audiosystemen, hauptsächlich für Lehrzwecke usw. (SHAB Nr. 219 vom 18. 9. 1972, S. 2432). Neues Domizil: Gartenstrasse 2 (c/o Kemwell A. E. A. Ltd.).

27. September 1972. Immobilien.

Estomonte AG (Estomonte SA) (Estomonte Ltd.) (Estomonte Inc.), in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 20. September 1972 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Vermittlung von Vertragsabschlüssen und Nachweis von Gelegenheiten zu Vertragsabschlüssen auf dem Gebiete des Immobilienhandels und der Ueberbauung von Grundstücken im In- und Ausland, Durchführung von Finanztransaktionen sowie Beteiligung an andern Unternehmungen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Hans Ulrich Rinderknecht, von Zürich, in Rapperswil SG. Domizil: Alpenstrasse 4 (c/o Treuhand AG Zug).

27. September 1972.
Sieber-Unterkunfts-Einrichtungen AG, in Unterägeri (SHAB Nr. 52 vom 2. 3. 1972, S. 548). Neues Domizil: Sonnmattweg 2.

27. September 1972. Immobilien.

Portil AG (Portil SA) (Portil Ltd.) (Portil Inc.), in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 20. September 1972 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Vermittlung von Vertragsabschlüssen und Nachweis von Gelegenheiten zu Vertragsabschlüssen auf dem Gebiete des Immobilienhandels und der Ueberbauung von Grundstücken im In- und Ausland, Durchführung von Finanztransaktionen sowie Beteiligung an andern Unternehmungen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Hans Ulrich Rinderknecht, von Zürich, in Rapperswil SG. Domizil: Alpenstrasse 4 (c/o Treuhand AG Zug).

27. September 1972. Architektur.

Robiplan AG, in Zug, Uebernahme und Ausführung von Architektur- und Ingenieur-Aufträgen usw. (SHAB Nr. 274 vom 23. 11. 1971, S. 2834/35). Neues Domizil: Neugasse 8 (eigene Büros).

27. September 1972.

Fitrag Finanz und Verwaltungs AG, in Walchwil, Durchführung von Finanzgeschäften, aller Art usw. (SHAB Nr. 294 vom 16. 12. 1971, S. 3023). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 25. September 1972 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 250 000 erhöht durch Ausgabe von 2000 Namenaktien zu Fr. 100. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll libериerte Aktienkapital beträgt nun Fr. 250 000, eingeteilt in 2500 Namenaktien zu Fr. 100. Neu in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Fritz Fahrni-Brändli, von Luzern und Eriz, in Walchwil. Der bisher einzige Verwaltungsrat Fritz Fahrni-Stöckli wurde zum Präsidenten ernannt. Er zeichnet einzeln, wie bisher.

27. September 1972. Treuhandgeschäfte usw.

Peat Marwick Mitchell AG, in Zug, Besorgung aller Geschäfte, die im Tätigkeitsbereich einer Treuhand- und Revisionsgesellschaft liegen usw. (SHAB Nr. 302 vom 27. 12. 1967, S. 4230). Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt. William Lee Schilling ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt: William George Mecklenburg, amerikanischer Staatsangehöriger, in Neuilly-sur-Seine (France).

28. September 1972.

Ueberschneefahrzeuge AG, in Baar. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 20. September 1972 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel und Fabrikation von Ueberschneefahrzeugen, Schneebearbeitungsmaschinen und deren Ersatzteile sowie ähnliche Produkte, Beteiligung an andern Unternehmungen, Kauf und Verkauf und Verwaltung von Immobilien. Das voll libериerte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 31. August 1972 und Übernahmebilanz per 1. Juli 1972 übernimmt die Gesellschaft von Herrn Carlo Schweizer, Baar, die bisher im Handelsregister nicht eingetragene Einzelfirma Carlo Schweizer, Ski-Doo Motorschlitten, in Baar. Die Aktiven betragen Fr. 248 761.09 und die Passiven Fr. 198 761.09, so dass sich ein Aktivüberschuss von Fr. 50 000 ergibt, welcher auf das Aktienkapital angerechnet wird. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Einzelfirma Carlo Schweizer, Ski-Doo Motorschlitten, Baar, rückwirkend am 1. Juli 1972 ein. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das SHAB. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder Telegramm. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Carlo Schweizer, von und in Baar, Präsident, und Heinz Thalmann, von Wiez TG, in Baar. Carlo Schweizer führt Einzelunterschrift, Heinz Thalmann zeichnet kollektiv zu zweien. Domizil: Falkenweg 5 (c/o Carlo Schweizer).

28. September 1972. Handel mit Waren aller Art.
Meller AG Zug, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 21. September 1972 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Import und Export, Handel mit Waren aller Art, Uebernahme und Verwaltung von Beteiligungen und von Vermögenswerten jeder Art sowie deren Finanzierung. Sie kann sich an andern Unternehmungen gleicher oder verwandter Branchen beteiligen, Liegenschaften erwerben und veräußern. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an: Ludwig Keller-Mettler, von Endingen AG, in Seewen SZ, Präsident; Christiane Keller geb. Mettler, von Endingen AG, in Seewen SZ; Joseph Mettler-Beffa, von Schwyz, in Seewen, und Othmar Brunner, von und in Luzern. Der Präsident führt Einzelunterschrift; die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Baarerstrasse 10 (c/o Experta Treuhand AG).

28. September 1972. Beteiligungen usw.

Lavras A.G., in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 22. September 1972 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Finanzielle Beteiligung an anderen Gesellschaften, Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Aktien in- und ausländischer Gesellschaften, Uebernahme von Kommissions- und Treuhands-tätigkeiten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500; darauf sind Fr. 20 000 libериert. Publikations-

organ ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Giangiorgio Spiess, von Laufen-Uhwiesen, in Lugano, Präsident, und Remo Hediger, von Reinach AG, in Steinhäusern. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Alpenstrasse 9 (c/o Fidiam AG).

28. September 1972. Waren aller Art.
Mandi AG, in Zug, Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Schuhen und Schuhmaterialien usw. (SHAB Nr. 298 vom 21. 12. 1971, S. 3064). Zur Direktorin mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt Trudi Häusermann geb. Durrer, von Eggliswil AG, in Zürich. Neues Domizil: Terrassenweg 1a (eigene Büros).

28. September 1972.
Architektenbüro Moccetti A.G., in Zug. Gemäß öffentlicher Urkunde und Statuten vom 15. September 1972 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Führung eines Architekturbüros. Das Aktienkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 Inhaberaktien zu Fr. 1000; darauf sind Fr. 24 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Gian David Moccetti, von Bioggio, in Kilchberg ZH, Präsident; Ernst Bötschi, von und in Zürich, und Dr. Antonio Planzer, von Altdorf, in Zug. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Alpenstrasse 9 (c/o Fidiam AG).

28. September 1972.
Tegas A.G. Beteiligung für technisches Gas, in Zug (SHAB Nr. 149 vom 30. 6. 1970, S. 1499). Das Aktienkapital von Fr. 100 000 ist nun voll einbezahlt.

28. September 1972. Patente usw.
Eleform AG (Eleform SA) (Eleform Ltd.), in Zug. Gemäß öffentlicher Urkunde und Statuten vom 11. September 1972 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Erwerb und Verwertung von Patenten, andern Immaterialgüterrechten und Know-how, insbesondere auf dem Gebiet der Metallverformung, sowie Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmen, Erwerb von Grundstücken. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung in Publikationsorgan, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Felix von Streng von Simach und Tägerichen TG, in Herliberg ZH. Domizil: Schönblühl 3 (c/o Dr. Hans Hürimann).

28. September 1972. Beteiligungen.
Sanestris AG, in Zug, Beteiligungen (SHAB Nr. 20 vom 25. 1. 1972, S. 211). Neues Domizil: Baarerstrasse 10 (c/o Dr. Oscar Menz).

28. September 1972. Beteiligungen.
Emiag Verkaufs A.G. der Emi Limited, in Zug, Export und Import, sowie Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Waren der Emi Limited, in Hayes, Middlesex, England, usw. (SHAB Nr. 191 vom 16. 8. 1972, S. 2169). Gemäß öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 15. September 1972 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun: **Emiag (Holdings) A.G.** Der Zweck der Gesellschaft wurde wie folgt abgeändert: Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Beteiligungen. Die Gesellschaft kann finanzielle und kommerzielle Transaktionen aller Art durchführen, die mit dem Geschäftszweck in Zusammenhang stehen.

28. September 1972. Optische Apparate.
UDO La AG, bisher in Zug, Handel und Forschung und Entwicklung von optischen Geräten und Maschinen usw. (SHAB Nr. 50 vom 29. 2. 1972, S. 516). Gemäß öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 15. September 1972 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun: **Omatic AG (Omatic SA) (Omatic Inc.) (Omatic Ltd.)**. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Baar verlegt. Domizil: Sternweg 6 (eigene Büros).

28. September 1972. Beteiligungen.
Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Fribourg

28. September 1972. Boissons.
Paul Koch, à Marly. Le chef de la maison est Paul Koch, fils de Paul, de Buttikon AG, à Marly. Fabrication et vente de boissons anisées. 186, Chemin des Rites.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Kriegstetten

26. September 1972.
Hess & Co., Boutique - Modesgeschäft, in Biberist, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 173 vom 28. 7. 1970, S. 1714). Die Gesellschaft ist seit dem 1. April 1972 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der Firma «Boutique - Modesgeschäft, Anderregg Rosa», als Inhaberin der gleichnamigen Einzelfirma, in Biberist, übernommen.

26. September 1972.
Boutique - Modesgeschäft, Anderregg Rosa, in Biberist. Inhaberin dieser Einzelfirma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Rosa Anderregg geb. Guggisberg, Ehefrau des Walter, von und in Luterbach. Die Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Hess & Co., Boutique - Modesgeschäft», in Biberist, übernommen. Verkauf von Modeartikeln aller Art sowie von Wolle und Garn; Führung eines Couture-Ateliers. Gerlafingenstrasse 8.

Schaffhausen - Schaffhouse - Schaffusa

28. September 1972.
Ehrbar Konfektion, in Schaffhausen, Handel mit Herren- und Knaben-Konfektion, Wäsche, Berufskleider und Sportartikeln (SHAB Nr. 155 vom 8. 7. 1964, S. 2101). Die Firma fügt der Geschäftsnatur bei: Handel mit Damenkonfektion.

28. September 1972. Plastik.
Max Tanner, in Neuhausen am Rheinfall, Werkzeugbau, Präzisionsmechanik (SHAB Nr. 104 vom 6. 5. 1971, S. 1087). Die Firma fügt der Geschäftsnatur bei: Herstellung von Kunststoffteilen - Thermo- und Duroplastik.

28. September 1972. Restaurant.
Robert Bolli-Schuler, in Schaffhausen, Betrieb des Restaurants «Robstock» (SHAB Nr. 87 vom 13. 4. 1960, S. 1160). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

28. September 1972. Lebensmittel.
Heinz Wanner-Härtenstein, in Schleithelm, Handel mit Lebensmitteln und Merceriwaren (SHAB Nr. 103 vom 4. 5. 1966, S. 1449). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

15. September 1972.
Möbelfabriken A.G. Henau, in Henau, Gde. Uzwill (SHAB Nr. 3 vom 6. 1. 1971, S. 24). An der Generalversammlung vom 14. September 1972 wurde das Grundkapital von Fr. 800 000 auf Fr. 1 200 000 erhöht durch Erhöhung des Nennwertes jeder Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 1500. Der Erhöhungsbetrag ist voll liberriert durch Entnahme von Fr. 400 000 aus den freien Reserven. Das voll liberrierte Aktienkapital von Fr. 1 200 000 ist nun eingeteilt in 800 Namenaktien zu Fr. 1500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Delegierte des Verwaltungsrates Fanny Werner-Cramer wohnt nun in Erlenbach ZH.

22. September 1972. Werkzeuge.

Berhalter AG, Widnan, in Widnan SG. Unter dieser Firma besteht aufgrund der Statuten vom 22. September 1972 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Fabrikation von Werkzeugen und Bestandteilen sowie die Übernahme von Lohnaufträgen auf dem Gebiet der Präzisionsmechanik. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen aller Art beteiligen sowie Liegenschaften erwerben und veräußern. Aktienkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Sacheinlagen voll liberriert sind. Die Gesellschaft übernimmt vom Handelsregister nicht eingetragenen «Friedrich Berhalter», in Widnan, gemäß Sacheinlagevertrag vom 22. September 1972 den Geschäftsbetrieb mit den in der Übernahmebilanz per 31. Mai 1972 näher bezeichneten Aktiven und Passiven, nämlich Aktiven von Fr. 303 320,73 und Passiven von Fr. 95 384,80 zum Preise von Fr. 207 935,93, wovon Fr. 50 000 an das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat 1 oder mehrere Mitglieder: Friedrich Berhalter-Frei, deutscher Staatsangehöriger, in Widnan SG, Präsident; Fritz Berhalter-Wassmer, Delegierter, und Alex Berhalter, Delegierter; letztere beiden von und in Widnan SG; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Neugasse 19.

27. September 1972.
Elektrizitätsversorgung Kaltbrunn A.G., in Kaltbrunn (SHAB Nr. 64 vom 16. 3. 1972, S. 682). An der Generalversammlung vom 21. September 1972 wurde das Grundkapital von Fr. 110 000 auf Fr. 230 000 erhöht durch Ausgabe von 600 neuen, voll einbezahlten Namenaktien zu Fr. 200. Das voll liberrierte Grundkapital beträgt nun Fr. 230 000 und ist eingeteilt in 1150 Namenaktien zu Fr. 200. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

Granbünden - Grisons - Grigioni

27. September 1972. Werbeberatung, Fotolithografien usw.
Topografik AG, in Davos. Neue Aktiengesellschaft mit Statuten vom 26. September 1972. Zweck: Werbeberatung, insbesondere Verkehrswerbung sowie die Herstellung und der Vertrieb von Vogel-schaukarten und der Verkauf der dazugehörenden Fotolithografien. Aktienkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, voll liberriert. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat von 3 Mitgliedern: Anton Treichler, von Schönenberg ZH, in Davos-Platz, Präsident; Andreas Jakob Gredig, von und in Davos, Vizepräsident, und Hans Christian Jost, von Davos, in Bergdietikon, Mitglied; alle mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Güttenberghaus, Davos-Platz.

28. September 1972.
H. Weber & Co. AG, Eisenhandlung, in Chur, Handel mit Eisen und Baustoffen (SHAB Nr. 127 vom 2. 6. 1972, S. 1417). Statuten am 27. 9. 1972 revidiert. Neue Firma: **Weber AG, Eisenhandlung**. Neuer Zweck: Handel mit Eisen und Eisenwaren, Werkzeugen, Maschinen, Beschlägen, Kunststoffen und andern branchenverwandten Baumaterialien sowie der Betrieb einer Eisenbahn. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen mit gleichen oder ähnlichen Zwecken beteiligen. Die übrigen Statutenänderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

28. September 1972.
Bibliothek 2000 GmbH, in Chur (SHAB Nr. 145 vom 25. 6. 1970, S. 1463). Die Unterschriften von Max Büchner und Ernst Büchner, Geschäftsführer, sind erloschen. Neues Domizil: Grabenstrasse 15 (eigene Büros).

28. September 1972. Heizungen usw.
J. Felix, in Haldenstein. Inhaber dieser Firma ist Josias Felix, von und in Haldenstein. Installationen von Heizungen und Ölföhrungen. Aehrenfeld.

26. September 1972.
AG für Landwirtschaft und Grundbesitz, in Chur (SHAB Nr. 297 vom 20. 12. 1972, S. 3053). Neues Domizil: c/o Hans Nigg & Co., Poststrasse 43.

28. September 1972.
Hans Nigg & Co. Treuhand- und Organisationsgesellschaft, in Chur, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 238 vom 11. 10. 1967, S. 3372). Neues Domizil: Poststrasse 43.

28. September 1972. Beteiligungen.
Adula Holding AG, in Chur, Beteiligung an industriellen und kaufmännischen Unternehmen (SHAB Nr. 291 vom 11. 12. 1968, S. 2687). Neues Domizil: c/o Hans Nigg & Co., Poststrasse 43.

28. September 1972.
Fürstlich Löwensteinsche Vermögens AG, in Chur (SHAB Nr. 8 vom 12. 1. 1971, S. 76). Statuten am 22. 9. 1972 revidiert. Neue Firma: **Anancor Vermögens-AG**.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

28. September 1972.
Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Berg & Umgebung, in Berg (SHAB Nr. 100 vom 1. 5. 1967, S. 1482). Josef Hugentobler-Heim, Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Beisitzer Paul Keller, von Andhausen, in Berg, wurde zum Aktuar ernannt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

28. September 1972. Liegestühle.
Longo Utwil Manfred Schramm, in Uttwil, Handel mit Liegestühlen und Beistühlen (SHAB Nr. 267 vom 16. 11. 1964, S. 3442). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. September 1972. Bäckerei.
Robert Waldmeyer, in Kreuzlingen, Bäckerei und Kolonialwarenhandlung (SHAB Nr. 219 vom 19. 9. 1946, S. 2748). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. September 1972. Gasthaus.
Charles Liniger, in Zihlschlacht. Firmeninhaber ist Charles Liniger, von Wohlen BE, in Zihlschlacht, Betrieb des Gasthauses Löwen. Hauptstrasse 50.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Bellinzona

27. September 1972. Immobilien.
Fausta A, in Sementina. Società anonima costituita con atto pubblico e statuto del 19 settembre 1972. Scopo: l'acquisto, la vendita, la costruzione, l'amministrazione, la locazione di immobili nonché la partecipazione ad imprese similari in Svizzera. Capitale sociale: fr. 60 000, suddiviso in 120 azioni al portatore di fr. 500 ciascuna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Convocazioni e comunicazioni: FUSC o per lettera raccomandata se noti tutti gli azionisti. Consiglio di amministrazione da 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico nella persona di Gianni Pestoni, da ed in Sementina, con firma individuale. Recapito: c/o Gianni Pestoni, uffici propri.

27. September 1972. Gestioni, partecipazioni, ecc.
Patrisa SA, in Giubiasco. Società anonima costituita con atto pubblico e statuto del 25 settembre 1972. Scopo: la gestione, l'amministrazione di patrimoni e partecipazione, nonché altre operazioni di carattere finanziario e fiduciario. La società può partecipare ad

imprese similari. Capitale sociale: fr. 250 000, suddiviso in 250 azioni al portatore di fr. 1000 ciascuna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione di 1 a 7 membri, attualmente da un amministratore unico nella persona di Arrigo Ghisletta, da Camorino, in Porza, con firma individuale. Elvezio Romano, da Osco, in Giubiasco, e Claudio Borgnini, da Giubiasco, in Vira Gambarogno, sono designati direttori con firma individuale. Recapito: uffici propri, casa Olgiate, via della Posta.

Ufficio di Locarno

25 settembre 1972. Macelleria.
Mazzi-Damotti Elvezio, in Brissago (FUSC del 6. 11. 1964, N° 259, p. 3351), macelleria. La ditta è cancellata, su istanza del titolare, per cessazione del commercio.

27 settembre 1972. Vendita libri.
R. Signorelli, in Minusio. Titolare: Roberto Signorelli, da e in Minusio. Concessionario per la vendita delle edizioni della «Vallecchi Editore S. p. A.», in Firenze. Via arch. G. Frizzi 33.

Ufficio di Lugano

26 settembre 1972. Partecipazione, ecc.
Mirabella S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 25 settembre 1972. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società, l'acquisto, la gestione e la vendita di titoli azionari di società nazionali ed estere, l'assunzione di attività commissionarie e fiduciarie. Capitale: fr. 50 000, diviso in 100 azioni al portatore di fr. 500 ciascuna, liberato al 40% (fr. 20 000). Pubblicazioni e comunicazioni agli azionisti e ai terzi: FUSC. Amministrazione da 1 a 5 membri, attualmente da: Giangiorgio Spiess, da Laufen-Uhwiesen, in Lugano, presidente; Alberto Collegenberg, da Cumbel, in Argnone, membro, entrambi con firma individuale. Recapito: Via Fioda 14, c/o Fidiam S.A. Fiduciaria d'Investimenti e amministrazioni.

27 settembre 1972. Lavori in appalto, ecc.
Scamesa S.A., in Lugano, l'assunzione di lavori in appalto, ecc. (FUSC del 21. 7. 1969, N° 167, p. 1701). Paolo Merlo, dimissionario, non è più amministratore unico e la sua firma è estinta.

27 settembre 1972. Impianti sanitari, ecc.
Mario e Adriano Tresoldi, precedentemente in Castagnola di Lugano, lattonieri e impianti sanitari, ecc., società in nome collettivo (FUSC del 10. 12. 1959, N° 288, p. 3404). La sede della ditta viene trasferita a Pregassona. Il socio Adriano Tresoldi è ora domiciliato a Canobbio. Il genere di commercio viene modificato in: lattonieri, impianti sanitari, ventilazioni e isolazioni di tetti piani. Via delle Scuole 26.

27 settembre 1972. Prodotti chimici, ecc.
Recordati S.A. - Chemical and Pharmaceutical Company, in Lugano, commercio di prodotti chimici, ecc. (FUSC del 11. 9. 1972, N° 213, p. 2385). Alberto E. Neri, di nazionalità italiana, in Torino, e Fiorenzo Perucchi, da Stabio, in Lugano, sono nuovi membri del consiglio d'amministrazione senza diritto di firma.

27 settembre 1972. Operazioni commerciali, ecc.
Real Care Services S.A., in Lugano, l'assunzione di tutte le operazioni commerciali, ecc. (FUSC del 11. 9. 1972, N° 213, p. 2385). Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 18 settembre 1972 la società ha deciso di modificare la ragione sociale in: **Realcare Services S.A.** Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Il consiglio d'amministrazione è ora composto da: Robert De Blaiveville, già amministratore unico, ora presidente; Pierre Lodysensky, da Ginevra, in Lugano, membro; Maria Antonietta Cremonesi, di nazionalità italiana, in Cascina della Noce, Vaprio d'Adda (Italia), membro, tutti con firma individuale.

27 settembre 1972. Carnicie, ecc.
Lavelli S.A., in Viganella, il commercio di carnicie, ecc. (FUSC del 24. 11. 1971, N° 275, p. 2849). Rino Longhi, di nazionalità italiana, in Lugano; Margherita Pellet, da Bas-Vully, in Lugano, e Livia Nava nata Blardone, da ed in Lugano, sono stati nominati procuratori con firma collettiva a due.

27 settembre 1972. Partecipazione, ecc.
Pelopa Holding S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 26 settembre 1972. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società commerciali, industriali ed immobiliari in Svizzera ed all'estero, nonché l'esplicazione di transazioni commerciali e fiduciarie in genere. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente un amministratore unico con firma individuale che è: Eros Butti, da Lugano, in Ponte Tresa. Recapito: Via Soave 2, uffici propri.

27 settembre 1972. Partecipazione, ecc.
Aseret S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 26 settembre 1972. Scopo: la partecipazione al finanziamento ed alla creazione di imprese commerciali, industriali e finanziarie, sia svizzere che estere, la società potrà ministrare titoli e valori, acquistare, vendere, permutare ed amministrare immobili. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna, interamente liberato. Pubblicazioni e convocazioni: FUSC e Foglio ufficiale del cantone Ticino. Amministrazione: 1 o più membri, attualmente un amministratore unico con firma individuale che è: Fiorenzo Perucchi, da Stabio, in Lugano. Recapito: Piazza Monte Ceneri 9, c/o studio legale Perucchi-Colombo-Baggi.

27 settembre 1972. Partecipazione, ecc.
Endine Holding S.A., in Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 26 settembre 1972. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società commerciali, industriali ed immobiliari in Svizzera ed all'estero, nonché l'esplicazione di transazioni commerciali e fiduciarie. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 ciascuna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente un amministratore unico con firma individuale che è: Eros Butti, da Lugano, in Ponte Tresa. Recapito: Via Soave 2 (uffici propri).

27 settembre 1972. Ventilazione, ecc.
Sifrag, Luft- und Klimatechnik Frei A.G., succursale di Lugano, l'esercizio di un ufficio di ingegneria, ecc. (FUSC del 23. 2. 1968, N° 45, p. 395), società anonima con sede principale a Berna. La ragione sociale è ora: **Sifrag, Luft- und Klimatechnik Frei AG (Sifrag, Ventilation et Climatisation Frei SA)**. Le altre traduzioni della ragione sociale sono cancellate. Lo scopo è ora: l'elaborazione di progetti, la vendita e la fabbricazione di installazioni per la ventilazione e il condizionamento d'aria di ogni genere, la fabbricazione e la vendita di apparecchi e impianti per l'aria, il gas, il calore e riscaldamento, comprese le attrezzature per la protezione contro gli incendi. La società può partecipare a altre imprese. Dr. Charles Studer, già presidente, non fa più parte del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta. Nuovo presidente del consiglio d'amministrazione è stato nominato Robert Thomann, da Marswil, in Winterthur, con firma collettiva a due. Hans Keller, da Wädswil, in Spiegel, frazione di Köniz, è stato nominato procuratore con firma collettiva a due. La firma di Hans Eggenberger, già procuratore, è estinta.

28 settembre 1972.
Banca del Gottardo, in Lugano (FUSC del 19. 4. 1972, N° 91, p. 987), società anonima. Con verbale notarile dell'assemblea generale straordinaria del 27 settembre 1972 la società ha deciso di aumentare il capitale sociale da fr. 25 000 000 a fr. 30 000 000 mediante l'emissione di 10 000 nuove azioni al portatore da fr. 500 ciascuna, interamente liberate. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Il capitale sociale è ora di fr. 30 000 000, diviso in 60 000 azioni al portatore da fr. 500 ciascuna, interamente liberato; ha pure deciso di emettere 2000 buoni di partecipazione al portatore da fr. 500 ciascuno, e che godono i diritti sanciti dagli statuti.

Distretto di Mendrisio

26 settembre 1972. Partecipazioni, ecc.

Compania Inversora Tecnologica LTDA, in Chiasso. Società anonima con atto notarile e statuti in data 25 settembre 1972. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società con investimenti e mutui; l'assistenza tecnologica ad altre aziende in Svizzera e all'estero. Capitale: fr. 50.000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Gli azionisti, il cui indirizzo è noto all'amministrazione verranno informati mediante lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o 3 a 5 membri; amministratore: Marco Celoria, da ed in Chiasso, con firma individuale. Recapito: c/o avv. Pierfrancesco Campana, Via Motta 18, Chiasso.

27 settembre 1972. Partecipazioni.

Albarclub Holding N. 451, in Chiasso. Società anonima holding con atto notarile e statuti in data 26 settembre 1972. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società in Svizzera ed all'estero, con particolare riguardo a quelle collegate al Club Albarella. Capitale: fr. 60.000, suddiviso in 60 azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 7 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di Armando Pedrazzini, da Campo Vallemaggia, in Vacallo, con firma individuale. Recapito: c/o Alideco S.A., Via Livio 4.

27 settembre 1972. Partecipazioni.

Albarclub Holding N. 452, in Chiasso. Società anonima holding con atto notarile e statuti in data 26 settembre 1972. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società in Svizzera ed all'estero, con particolare riguardo a quelle collegate al Club Albarella. Capitale: fr. 60.000, suddiviso in 60 azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 7 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di Armando Pedrazzini, da Campo Vallemaggia, in Vacallo, con firma individuale. Recapito: presso Alideco S.A., Via Livio 4.

27 settembre 1972. Partecipazioni.

Albarclub Holding N. 453, in Chiasso. Società anonima holding con atto notarile e statuti in data 26 settembre 1972. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società in Svizzera ed all'estero, con particolare riguardo a quelle collegate al Club Albarella. Capitale: fr. 60.000, suddiviso in 60 azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 7 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di Armando Pedrazzini, da Campo Vallemaggia, in Vacallo, con firma individuale. Recapito: presso Alideco S.A., Via Livio 4.

27 settembre 1972. Partecipazioni.

Albarclub Holding N. 454, in Chiasso. Società anonima holding con atto notarile e statuti in data 26 settembre 1972. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società in Svizzera ed all'estero, con particolare riguardo a quelle collegate al Club Albarella. Capitale: fr. 60.000, suddiviso in 60 azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 7 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di Armando Pedrazzini, da Campo Vallemaggia, in Vacallo, con firma individuale. Recapito: presso Alideco S.A., Via Livio 4.

27 settembre 1972. Partecipazioni.

Albarclub Holding N. 455, in Chiasso. Società anonima holding con atto notarile e statuti in data 26 settembre 1972. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società in Svizzera ed all'estero, con particolare riguardo a quelle collegate al Club Albarella. Capitale: fr. 60.000, suddiviso in 60 azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 7 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di Armando Pedrazzini, da Campo Vallemaggia, in Vacallo, con firma individuale. Recapito: presso Alideco S.A., Via Livio 4.

27 settembre 1972. Casa di spedizioni.

Transropa S.A., in Chiasso, gestione di una casa di spedizioni internazionali (FUSC del 5.2.1968, N° 29, p. 248). Nuovo recapito: via Livio 5.

27 settembre 1972. Edizioni musicali.

Goldgraf di Carlo Brunati, in Chiasso, edizioni musicali e affini in Svizzera e all'estero (FUSC del 18.6.1971, N° 139, p. 1505). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

27 settembre 1972. Partecipazioni.

Viamonte S.A., in Chiasso. Società anonima con atto notarile e statuti in data 26 settembre 1972. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società con investimenti e mutui. La società potrà inoltre compiere operazioni mobiliari ed immobiliari. Capitale: fr. 50.000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Gli azionisti, il cui indirizzo è noto all'amministrazione, verranno informati mediante lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o 3 a 5 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di Marco Celoria, da ed in Chiasso, con firma individuale. Recapito: presso avv. Pierfrancesco Campana, Via Motta 18.

27 settembre 1972. Prodotti chimici, ecc.

Chempro Chemical Products S.A., in Chiasso. Società anonima con atto notarile e statuti in data 26 settembre 1972. Scopo: la fabbricazione e vendita in Svizzera e all'estero di prodotti chimici, chimici-farmaceutici e farmaceutici; rappresentanza nel ramo. Capitale: fr. 50.000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Gli azionisti, il cui indirizzo è noto all'amministrazione, verranno informati mediante lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o 3 a 5 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di Marco Celoria, da ed in Chiasso, con firma individuale. Recapito: presso avv. Pierfrancesco Campana, Via Motta 18.

27 settembre 1972. Immobili.

Serfontana S.A., in Morbio Inferiore, compra-vendita di proprietà immobiliare, ecc. (FUSC del 4.10.1972, N° 233, p. 2570). Con decisione assembleare del 26 settembre 1972 la società ha aumentato il suo capitale sociale da fr. 500.000 a fr. 1.000.000 mediante emissione di 5000 azioni al portatore da fr. 100 cadauna, interamente liberate. Attualmente il capitale sociale è di fr. 1.000.000, suddiviso in 10.000 azioni al portatore da fr. 100 cadauna, interamente liberate. Gli statuti sono stati aggiornati di conseguenza.

27 settembre 1972. Bar.

Tallarini Rina, in Chiasso, esercizio del Bar Domino (FUSC del 9.5.1966, N° 107, p. 1514). La ditta è cancellata ad istanza della titolare per cessazione del commercio.

27 settembre 1972.

Immobiliare Mirgia S.A., in Chiasso. Società anonima con atto notarile e statuti in data 22 settembre 1972. Scopo: la costruzione, l'acquisto, la gestione e la vendita di immobili con facoltà di partecipare ad altre società aventi scopo analogo o consimile sia in Svizzera che all'estero. Capitale: fr. 50.000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di D'Alessandro Villa, da Bellinzona, in Chiasso, con firma individuale. Recapito: presso Studio legale Maspoli-Nosedà-Pedrazzini, Amministrazioni, Corso San Gottardo 33.

27 settembre 1972. Partecipazioni.

Valdenza S.A., in Chiasso, la compra-vendita, la costruzione e l'amministrazione di immobili, ecc. (FUSC del 10.7.1964, N° 157, p. 2126). Con decisione assembleare del 19 settembre 1972 la società ha modificato lo scopo come segue: la partecipazione finanziaria ad altre società con investimenti e mutui. La società potrà inoltre concedere avalli, fidejussioni, ipoteche ed in generale garanzie personali e reali, consentire trascrizioni e annotamenti, compiere operazioni mobiliari ed immobiliari. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

28 settembre 1972. Développement technique.

Northrop S.A., a Lausanne, vente, achat, développement technique, etc. (FOSC du 7.10.1971, N° 2441). Nouvelle adresse: chemin des Charmettes 9.

28 septembre 1972. Enseignes lumineuses.

West-Néon S.A., a Cheseaux-sur-Lausanne, fabrication installations, vente et location d'enseignes lumineuses, etc. (FOSC du 24.8.1972, p. 2240). Les administrateurs Ernst Stebler et Roger Nordmann sont décédés; leur signature est radiée. Jean-Claude Pittet (inscrit) est actuellement à Lausanne. Procuration collective à deux avec les administrateurs Charles Imfeld, ou Nikolaus Imfeld ou Ewald Imfeld est conférée à Kurt Suter, de Radelfingen BE et Lucerne, à Lucerne.

28 septembre 1972.

Whirlpool International Corporation, a Lausanne, société anonyme (FOSC du 11.12.1970, p. 2825). Nouvelle adresse: chemin des Charmettes 9.

Bureau de Morges

22 septembre 1972. Gypseries.

Charly Scalmanini, à Denges. Le chef de la maison est Charly Scalmanini, de Cagialio TI, à Denges. Gypserie-peinture. La maison reprend l'actif et le passif de la raison individuelle «Alfred Scalmanini», à Pully, radiée.

22 septembre 1972. Hôtel.

Fr. Raimond, à St-Sulpice, exploitation de l'Hôtel-restaurant-tea-room du Débarcadère (FOSC du 6.9.1951, N° 208, p. 2241). La raison sociale est radiée par suite du décès du titulaire.

22 septembre 1972. Hôtel.

A. Kluvers, à St-Sulpice. Le chef de la maison est Antony Kluvers, allié Jaeger, de nationalité hollandaise, à St-Sulpice. Hôtel-restaurant à l'enseigne «Hôtel-restaurant du Débarcadère». Adresse: chemin des Crêtes 7.

27 septembre 1972. Gypseries.

Pierre Motta, à Morges, gypserie et peinture (FOSC du 8.3.1956, N° 57, p. 6207). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison P. Motta fils, à Morges, ci-après inscrite.

27 septembre 1972. Plâtrerie.

P. Motta fils, à Morges. Le chef de la maison est Pierre-Jean-Emile Motta, de Churwalden GR, à Morges. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Pierre Motta», à Morges, ci-dessus radiée. Plâtrerie, peinture, enseignes, décoration. Rue Couvaloup 15.

27 septembre 1972.

S.I. Résidence S.A. Morges, à Morges (FOSC du 12.6.1972, N° 135, p. 1515). La société a modifié son adresse au siège qui sera dorénavant chez René Stuby, chemin du Moulin 7.

27 septembre 1972.

Société immobilière **Setter**, précédemment à St-Prex, société anonyme (FOSC du 15.5.1956, N° 112, p. 1246). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 septembre 1972, la société a décidé de transférer son siège à Morges. Les statuts ont été modifiés en conséquence. L'administrateur Georges Filipinetti a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Nouvel administrateur unique: Emile Bertschi, de Dürrenäsch, à Reverolle, avec signature individuelle. Les bureaux de la société se trouvent dans les locaux de Régie Morges André Pigeut S.A., Grand Rue 102, à Morges.

27 septembre 1972.

Moyard S.A., à Morges, fabrication, achat, vente et représentation de meubles; achat et vente d'antiquité, revêtements de sol et tissus (FOSC du 7.8.1969, N° 182, p. 1828). André Maleszewski, jusqu'ici fondé de procuration, est nommé directeur. Ses pouvoirs sont modifiés en conséquence. La société sera engagée par la signature individuelle de l'unique administrateur ou par la signature collective, à deux, des directeurs.

27 septembre 1972.

Caves Didier, Didier Sikson, à Préverenges (FOSC du 23.5.1972, N° 118, p. 1311). Par suite du transfert du siège de la maison à Lausanne (FOSC du 20.9.1972, p. 2455), la raison est radiée d'office du Registre du commerce de Morges.

Bureau de Payerne

Rectification.

Barbonese et Gapany, à Payerne (FOSC du 4.10.1972, p. 2570). La date de l'inscription et le 21 septembre 1972.

Bureau de Vevey

28 septembre 1972. Radio, télévision.

E. Regard, à Vevey. Chef de la maison: Ernest Regard, de Yens VD, à Vevey. Commerce et installations de radio et TV. Avenue du Général Guisan 38.

28 septembre 1972. Laiterie.

Johann Zbinden, à La Tour-de-Peilz, laiterie, épicerie (FOSC du 13.4.1960, p. 1162). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau d'Yverdon

28 septembre 1972.

Grands Magasins Gosset Holding S.A., à Yverdon (FOSC du 28.6.1972, p. 1705). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 septembre 1972, la société a porté son capital social de fr. 3.600.000 à fr. 4.320.000 par l'émission de 1240 actions A. au porteur de fr. 500 chaque et de 1000 actions B. nominative de fr. 100 chaque. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de fr. 4.320.000, divisé en 7440 actions A. de fr. 500 chaque, au porteur, et de 6000 actions B. de fr. 100 chaque, nominatives. Il est entièrement libéré.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau de St-Maurice

28 septembre 1972. Fruits.

Louis Gaillard et Cie SA, à Saxon, commerce de fruits (FOSC du 14.6.1971, p. 1457). Par acte authentique du 28 juillet 1972, l'assemblée générale de la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, l'inscription est radiée.

28 septembre 1972. Pension.

Jean-Yves Holzer, à Troistorrens. Titulaire: Jean-Yves Holzer, de Bellwald, à Troistorrens, Pension à l'enseigne «Pension de Morgins». Morgins.

Bureau de Sion

18 septembre 1972. Immeubles.

Daria Crans S.A., à Crans, commune de Chermignon. Suivant acte authentique et statuts du 10 juillet 1972, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but: l'acquisition, la vente, l'échange, la location, la construction, le financement,

l'exploitation, la grérance d'immeubles ou de terrains, la participation à toutes opérations financières. Le capital social de fr. 50.000 est divisé en 50 actions de fr. 1.000 chaque, au porteur, entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans le Bulletin officiel du canton du Valais, sous réserve de celles qui doivent également paraître dans la FOSC. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée si tous sont connus, sinon par une insertion dans l'organe de publicité de la société. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Denis Cordnier, de et à Montana, est administrateur unique avec signature individuelle. Domicile légal: W. Young, Etang Long, Crans/Chermignon. Bureaux: chez Fiduciaire Denis Cordnier, à Montana-Vermala.

26 septembre 1972. Génie civil.

Duc Etienne, à Saviesse. Le chef de la maison est Etienne Duc, de Conthey, à Saviesse. Entreprise du bâtiment et génie civil.

26 septembre 1972. Génie civil.

Ed. Zublin & Cie S.A. Succursale de Sion, à Sion, construction et génie civil (FOSC du 23.3.1972, N° 70, p. 752), avec siège principal à Zurich. Dr Hugo Grob, de Winznau, à Reinach, a été nommé membre du conseil d'administration avec signature collective à deux pour l'ensemble de l'établissement. Hugo Baumgartner, jusqu'ici fondé de pouvoirs, a été nommé sous-directeur, avec signature collective à deux pour l'ensemble de l'établissement. Sa procuration est éteinte. Procuration collective à deux pour l'ensemble de l'établissement a été conférée à Gottlieb Künzli, de et à Gossau ZH; Othmar Hugentobler, de Oberuzwil, à Bergdietikon AG, et Dietmar Sehninger, d'Allemagne, à Bâle.

26 septembre 1972. Immeubles.

Le Cristal Sion SA, à Sion, toutes opérations financières et immobilières (FOSC du 20.4.1971, N° 90, p. 926). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 11 septembre 1972, la société a modifié ses statuts. Les 75 actions nominatives ont été converties en actions au porteur. Les administrateurs: Joseph Gaudard, président, par suite de démission, et Georges Voeffray, secrétaire, par suite de décès, ne font plus partie du conseil d'administration; leurs signatures sont radiées. Raymond Voeffray, jusqu'ici vice-président, devient administrateur unique avec signature individuelle.

27 septembre 1972. Articles de sport.

Pittetcloud Alby, à Sion, articles de sport (FOSC du 9.9.1963, N° 210, p. 2585). La raison est radiée par suite de cessation de l'activité.

27 septembre 1972. Café-restaurant.

Madame Alby Pittetcloud, à Les Collons/Vex. Le chef de la maison est Madeleine Pittetcloud, épouse autorisée d'Alby, née Felli, des Agettes, aux Collons/Vex. Exploitation d'un café-restaurant.

27 septembre 1972. Objets d'art.

Louis-Modeste Moret, à Sion. Le chef de la maison est Louis-Modeste Moret, de Sembrancher, à Sion. Vente d'objets d'art et souvenirs. 56, rue de Lausanne.

Neuchâtel - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Boudry

27 septembre 1972. Brevets.

Borel S.A., à Pesex, exploitation et vente de tous brevets et procédés se rapportant au domaine de l'électricité, etc. (FOSC du 20.5.1968, N° 117, p. 1082). Willy Klarer et Blaise DuPasquier, jusqu'ici sous-directeurs, ont été nommés directeurs, avec signature collective à deux.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

28 septembre 1972.

Entrepôt régional Coop La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds, fédération de coopératives (FOSC du 15.9.1966, N° 216). Selon procès-verbal de l'assemblée générale des délégués du 4 juin 1971, la fédération a décidé de fusionner avec l'«Entrepôt régional Coop Neuchâtel», à Neuchâtel, fédération de coopératives (FOSC du 11.10.1965, N° 237, p. 3177) sur la base d'un contrat de fusion aux termes duquel la société reprend à titre universel l'actif et le passif de l'«Entrepôt régional Coop Neuchâtel», conformément aux dispositions de l'article 914 CO et selon bilan de fusion au 1^{er} janvier 1972. Ce bilan a été adopté aux séances du 26 mai 1972 du conseil d'administration et de l'assemblée générale annuelle des sociétaires. En outre, la fédération a décidé de conserver la raison sociale «Entrepôt régional Coop La Chaux-de-Fonds». But actuel: l'achat en commun et la répartition rationnelle des marchandises générales et produits frais entre Coop Suisse et les coopératives affiliées à la société; la production en commun de pain, de petite boulangerie et de pâtisserie. Les organes de la société sont: l'assemblée des délégués; l'administration; l'assemblée des directeurs; l'organe de contrôle. Les statuts ont été modifiés en conséquence et sur d'autres points non soumis à publication. Font partie du conseil d'administration: Pierre-André Worpe, de Sonceboz, à Cortaillod, président; Charles Scheuch, jusqu'ici président, devient vice-président; Marcel Chapius, jusqu'ici secrétaire hors conseil, devient administrateur-délégué. La fédération est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président, de l'administrateur-délégué et des directeurs Paul Egger, de et à Neuchâtel, et Jean-Pierre Rognon, de Montalchez, à Neuchâtel. La signature de René Huguenin, vice-président, est radiée.

Bureau de Locle

11 septembre 1972.

Société de Banque Suisse, succursale au Locle (FOSC du 10.3.1971, N° 57, p. 565), société anonyme avec siège social à Bâle. Les signatures du 1^{er} vice-président Dr Dr h. c. Robert Küppeli et du 2nd vice-président A. Walter Gattiker, ainsi que du directeur général Paul Feurer sont éteintes. Dr h. c. Samuel Schweizer n'est plus président; il reste membre avec signature collective à deux. Le professeur Dr Max Staehelin, de Bâle, à Binningen BL, a été nommé président du conseil d'administration; Dr F. Emmanuel Iselin, de et à Bâle, 1^{er} vice-président, et Dr Karl Obrecht, de Grenchen SO et Küttigkofen SO, à Küttigkofen, 2^e vice-président. Ils signent collectivement à deux. Henry Huguenin, de Collonge-Bellerive GE, à Vésenaz OE, jusqu'ici directeur du siège de Genève, a été nommé directeur général. Il signe collectivement à deux.

Bureau de Neuchâtel

28 septembre 1972. Vêtements.

Alexander Jucker, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Alexander Matthias Jucker, de Zurich, à Neuchâtel, exploitation d'une boutique de vêtements et sous-vêtements à l'enseigne «New Stores». Rue des Moulins 7.

28 septembre 1972. Quincaillerie.

Vautravers Michel, à Saint-Blaise, commerce de fer, quincaillerie et article de ménage (FOSC du 24.1.1969, N° 19, p. 181). Par suite de changement de la dénomination officielle de la rue, la nouvelle adresse est: Rue des Lavannes 2.

28 septembre 1972. Restaurant.

Egger, Otto, à Neuchâtel, exploitation du Restaurant «Riche-lieu», etc. (FOSC du 9.9.1969, N° 210, p. 2076). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Genf - Genève - Ginevra

Rectifications.

Exprim SA, à Carouge, recherche d'expressions architecturales, etc. (FOSC du 14. 7. 1972, p. 1866). Le nom de l'administrateur est René Baravaglio-Grisa (et non Baravaglia-Grisa). Par conséquent, l'adresse de la société est 1, rue Jacques-Grosselin, chez René Baravaglio-Grisa.

La Flamme, à Genève, association (FOSC du 21. 9. 1972, p. 2465). Le nom est: La Flamme, Société mutuelle d'incinération.

Riotton SA, ancienne maison Julie Riotton, vins et spiritueux (FOSC du 25. 9. 1972, p. 2492). La raison de commerce est Riotton SA, ancienne maison Jules Riotton.

Henaer SA, à Genève, agence immobilière, etc. (FOSC du 2. 10. 1972, p. 2547). L'actif net de fr. 10 833.95 est imputé sur le capital à concurrence de fr. 10 000, le solde de fr. 833.95 étant porté au crédit de l'apporteur.

IIS Interchange Interservices, à Genève, prise de participations, etc. (FOSC du 2. 10. 1972, p. 2547). Ronald-M. Stieglitz (et non Rayol Stieglitz) n'est plus administrateur, ses pouvoirs sont radiés.

26 septembre 1972. Accessoires de mode.

Beauty Fashion SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 13 septembre 1972. But: achat, vente et représentation de tous produits manufacturés, notamment dans le domaine des cosmétiques, des produits de beauté et des accessoires de mode. La société pourra exploiter des brevets et prendre des participations dans toutes affaires en relation avec son but principal. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1 000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration: d'un ou de plusieurs membres; Jean-Paul Croisier, de et à Genève, administrateur unique, avec signature individuelle. Adresse: 1 rue Céard, chez Croisier & Gillioz, avocats.

27 septembre 1972. Ensemblier.

P. Fretz, à Genève, ensemblier-décorateur (FOSC du 30. 10. 1967, p. 3595). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

27 septembre 1972. Café.

Rajko Sardanovitch, à Genève, café (FOSC du 16. 8. 1968, p. 1785). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

27 septembre 1972. Boucherie.

Joseph Thalmann, à Carouge, boucherie, etc. (FOSC du 27. 9. 1950, p. 2474). L'inscription est radiée par suite de décès et cessation de l'exploitation.

27 septembre 1972. Serrurerie.

«Maagerrues» H. Maag, à Puplinge. Chef de la maison: Henri Maag, de Bachembühl ZH, à Puplinge. Serrurerie. Route de Jussy sn.

27 septembre 1972. Immeubles.

Georges Tamchès, à Chêne-Bourg, courtage et vente d'immeubles (FOSC du 15. 7. 1970). Nouveau siège et domicile du chef de la maison: Veyrier 17h, chemin des Marais.

27 septembre 1972.

ICN International Chemical & Nuclear SA, à Genève, coordination des activités de sociétés (FOSC du 11. 7. 1972, p. 1832). L'administrateur Jean-Paul Croisier, secrétaire, est maintenant domicilié à Cologny.

27 septembre 1972. Analyse de marchés.

Mo och Domsjö International SA, à Genève, analyses de marchés, études de problèmes d'organisation des entreprises, etc. (FOSC du 11. 8. 1969, p. 1851). L'administrateur Jean-Paul Croisier est maintenant domicilié à Cologny. Nouvelle adresse de la société: 12, rue Ami-Lullin.

27 septembre 1972. Tabacs.

Orientab SA, à Genève, tabacs d'orient, participations (FOSC du 13. 6. 1972, p. 1526). L'administrateur Jean-Paul Croisier est maintenant domicilié à Cologny. Nouvelle adresse de la société: 14, boulevard des Tranchés.

27 septembre 1972. Opérations financières.

Pamin, à Genève, toutes opérations financières, société anonyme (FOSC du 20. 3. 1969, p. 623). L'administrateur Jean-Paul Croisier est maintenant domicilié à Cologny.

27 septembre 1972. Participations.

Parmi SA, à Genève, participations (FOSC du 27. 6. 1969, p. 1397). L'administrateur Jean-Paul Croisier est maintenant domicilié à Cologny.

27 septembre 1972.

Société Immobilière Amat-Lac, à Genève, société anonyme (FOSC du 30. 3. 1972, p. 824). Lise Nada n'est plus administratrice; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Konstantin Katzarov, d'origine bulgare, à Genève, président; Hermann Blanc, de Genève, à Lancy, et André Fatio, de et à Genève. Signature: individuelle de Konstantin Katzarov ou collective à deux de Hermann Blanc et André Fatio.

27 septembre 1972.

Banque de Dépôts (Depot Bank) (Banca di Depositi) (The Deposit Bank) (Banco de Depositos), à Genève, société anonyme (FOSC du 18. 7. 1972, p. 1903). Les pouvoirs de Ion-Peder Mohr, de même que la procuration de Roland Farina et Nicolas de Levassère, sont radiés. Signature collective à deux a été conférée à Werner Ruffner, de Maiefeld GR, à Lancy, directeur. Procuration collective à deux a été conférée à Georges Bertin, de Genève, à Lancy.

27 septembre 1972.

Société Immobilière du Domaine des Charmilles, à Genève, société anonyme (FOSC du 2. 2. 1972, p. 289). Les administrateurs Georges Thévenoz et Charles Chamay signent désormais collectivement à deux, également entre eux.

27 septembre 1972.

Chauffage à distance SA, à Genève, construction et exploitation d'une centrale de chauffage, etc. (FOSC du 4. 5. 1970, p. 1025). Robert Hagmann n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Robert Chevalley, de Puidoux VD, à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 16, chemin de la Voie Creuse, chez Imprimeries Populaires.

27 septembre 1972.

Century Machines SA, à Genève, machines pour l'industrie automobile, etc. (FOSC du 30. 1. 1969, p. 241). Nouveau siège: Lancy. Statuts modifiés le 14 septembre 1972. Adresse: Petit-Lancy, 8, rampe du Pont-Rouge.

27 septembre 1972. Biens d'équipement.

Interspoorthout SA, à Genève, installations et biens d'équipement de tous genres, etc. (FOSC du 1. 4. 1963, p. 939). Par suite du transfert de son siège à Lugano, la société a été inscrite au registre de Lugano (FOSC du 16. 8. 1972, p. 2171). Par conséquent, elle est radiée d'office du registre de Genève.

27 septembre 1972.

Johnson Controls SA, à Genève, équipements et systèmes de commande automatiques, etc. (FOSC du 21. 12. 1971, p. 3066). Les pouvoirs de August-Charles Buffalano sont radiés. Signature individuelle a été conférée à Everett-J. Hoagland, des USA, à Abington (Pennsylvania, USA), administrateur général.

27 septembre 1972.

Mahalla fabrique de cigarettes SA, à Genève (FOSC du 13. 4. 1971, p. 858). Albert Leutwyler, fondé de pouvoir, est maintenant domicilié à Thônex.

27 septembre 1972.

Management & Factoring SA, à Genève, toutes opérations de prêt, crédit, financement de ventes à tempérament, etc. (FOSC du 11. 2. 1969, p. 333). Daniel Gault et Louis Ouevray ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Serge Gigon, jusqu'ici secrétaire, reste seul administrateur et continue à signer individuellement.

27 septembre 1972. Produits manufacturés.

Marpha SA, à Genève, tous produits manufacturés, etc. (FOSC du 9. 5. 1967, p. 1575). René De l'Harpe n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Fernand Humbert-Droz, de et à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 17, rue de la Croix-d'Or, chez Fernand Humbert-Droz, avocat.

27 septembre 1972. Immeubles.

Realma SA, à Genève (FOSC du 3. 4. 1969, p. 742). Adjonction au but: la société peut, en outre, traiter toutes opérations commerciales, financières ou immobilières. Statuts modifiés le 13 septembre 1972. Frédéric Buhler, Claude Basset et Dominique Magnenat ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Edmond-John Sallaz, de et à Genève, est administrateur unique, avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 16, place de Cornavin, chez Edmond-John Sallaz.

27 septembre 1972. Immeubles.

SI rue Saint-Ours 3, à Genève, société anonyme (FOSC du 24. 4. 1969, p. 916). Edmond Favre n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Claude Bigar, de et à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 6, avenue de Frontenex.

27 septembre 1972. Immeubles.

SI rue Saint-Ours 5-7, à Genève, société anonyme (FOSC du 24. 4. 1969, p. 916). Edmond Favre n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Claude Bigar, de et à Genève, est administrateur unique, avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 6, avenue de Frontenex.

27 septembre 1972. Participations.

Sofides SA, à Genève, participation directe ou indirecte à toutes entreprises immobilières, etc. (FOSC du 17. 6. 1970, p. 1396). Laurent Roule n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Pierre-Walther Keller, de Konolfingen BE, à Chêne-Bourg, est membre et secrétaire du conseil d'administration avec signature individuelle. L'administrateur Edmond Cortay signe désormais individuellement.

27 septembre 1972.

Taxis - Centrale téléphonique SA, Genève, à Genève (FOSC du 26. 7. 1972, p. 1990). Nouvelle raison de commerce: Taxi-Phone, Centrale SA, Genève. Capital porté de fr. 80 000 à fr. 120 000 par l'émission de 80 actions de fr. 500, nominatives. Capital: fr. 120 000, entièrement versé, divisé en 240 actions de fr. 500, nominatives. Statuts modifiés le 15 septembre 1972.

Abhanden gekommene Werttitel

Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommazioni - Diffida

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefes für Fr. 15 000.- mit 7% Maximalzins p.a., lastend ursprünglich im II., heute im I. Rang auf der Liegenschaft Weiherhofstrasse 148, Sektion II Parzelle 4299 des Grundbuchs Basel-Stadt, ursprüngliche Schuldner Ehegatten Rudolf und Anna Ruf-Schild, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 4. Oktober 1972 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr, d.h. bis 11. Oktober 1973, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieser nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt wird. (1025^b)

4000 Basel, den 6. Oktober 1972

Zivilgerichtsschreiberei
Basel-Stadt
Prozesskanzlei

Le président du Tribunal civil du district d'Avenches, vu les art. 870 al. 3 CC, 981 et ss CO, 2 LVCO, 4 ch 43 LVCC, somme le détenteur inconnu du titre suivant: cédule hypothécaire au porteur du capital de Fr. 10 000.- intérêt maximum 6%, deuxième rang, inscrite le 3 mars 1961 au registre foncier sous numéro 44 736 grevant l'immeuble no 4 de la Rue du Château de le produire au greffe du Tribunal du district d'Avenches dans un délai expirant le 1^{er} juin 1973, sous peine d'en voir prononcer l'annulation. (12^b)

1580 Avenches, le 7 juin 1972

Le président:
Ph. Junod

Le détenteur des quatre obligations de fr. 1000.- chacune, nominatives, de la «Halle aux cuirs et Association des Maîtres-Bouchers de la Suisse romande», nos 341 à 344, est sommé de me les produire jusqu'au 15 avril 1973. (70^b)

1003 Lausanne, le 5 octobre 1972

Le président du Tribunal
civil du district de Lausanne:
S. Contini

Il pretore del distretto di Bellinzona diffida l'eventuale sconosciuto detentore dei titoli ipotecari al portatore di fr. 5000.- rog. no. 2020 del 14 novembre 1952 del notaio Sergio Zorzi, iscritto all'ufficio registri il 22 novembre 1952 dg. 188, e di fr. 800.- rog. no. 275 del 22 marzo 54 del notaio Ugo Sidler, iscritto il 26 marzo 1954 dg. 51, gravanti rispettivamente in I. e II. rango il mappale 2048 RFP di Giubiasco, località Bonasco, ora mappale 1515 RFD di mq. 1837, intestato a Fanconi Lidia nata Buloncelli, da Poschiavo in New York, a voler produrre detti titoli alla cancelleria della pretura di Bellinzona entro il 15 ottobre 1973, sotto le comminatorie dell'ammortamento. (1023^b)

6500 Bellinzona, il 3 ottobre 1972

Il pretore:
dott. Silvio Rossi

Kraftloserklärungen - Annulations - Annullamenti

Nachdem die im Schweizerischen Handelsamtsblatt und die im Aargauischen Amtsblatt von 1972 als vermisst aufgerufenen

6 Anteilscheine Allgemeine Aargauische Ersparniskasse Aarau a nom. Fr. 500.-, Nrn. 18834-39, lautend auf H. Wulschleger-Zurmühle, Aarburg, mit Coupons Nr. 37 und fr.

innert der angesetzten Frist von niemandem vorgewiesen wurden, werden dieselben als nichtig und kraftlos erklärt. (1019)

5000 Aarau, den 4. Oktober 1972

Bezirksgericht

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 4. Oktober 1972 die

- Fr. 2000.- Inhaber-Obligation Allgemeiner Consumverein beider Basel (jetzt Coop Basel ACV) Nr. 25190, Emission 1. Januar 1965, erste Laufzeit bis 1. Januar 1968, dann konvertiert zu 5%, fest bis 1. Januar 1972, ohne Coupons.

- Fr. 2000.- Inhaber-Obligation Allgemeiner Consumverein beider Basel (jetzt Coop Basel ACV) Nr. 25561, Emission 1. Juni 1965, erste Laufzeit bis 1. Juni 1968, dann konvertiert zu 5%, fest bis 1. Juni 1972, inkl. Coupons,

nach Ablauf der Auskündigungsfrist kraftlos erklärt. (1021)

4000 Basel, den 6. Oktober 1972

Zivilgerichtsschreiberei
Basel-Stadt
Prozesskanzlei

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 4. Oktober 1972 den Namensschuldbrief der verstorbenen Ehegatten Christian und Rosalie Täufer-Schweizer, Fr. 8000.-, lastend im 2. Rang auf Sektion I Parzelle 952 des Grundbuchs Basel, mit Wohnhaus St. Johannis-Ring 18, nach Ablauf der Auskündigungsfrist kraftlos erklärt. (1022)

4000 Basel, den 6. Oktober 1972

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt
Prozesskanzlei

Par décision du 6 octobre 1972, le Tribunal de première instance de Genève, statuant en Chambre du Conseil, a prononcé l'annulation des cédules hypothécaires, au porteur, de fr. 5000.- chacune, inscrites au registre foncier sous PJB 2385, grevant la parcelle 1129, feuille 34, de la commune de Versoix, propriété de la Banque genevoise de commerce et de crédit, en liquidation concordataire. (1020)

B. XXXV

1200 Genève, le 10 octobre 1972

Tribunal de première instance,
Genève:
André La mouille, greffier

Le 5 octobre 1972, j'ai prononcé l'annulation des titres suivants: 470 actions nominatives de Paragon Co Lausanne SA, d'une valeur nominale de fr. 250.-, nos 171 à 640. (1017)

1003 Lausanne, le 5 octobre 1972

Le président du Tribunal
civil du district de Lausanne:
S. Contini

Le 5 octobre 1972, j'ai prononcé l'annulation des titres suivants: 480 actions nominatives de Paragon Co Lausanne SA, d'une valeur nominale de fr. 250.-, nos 141 à 170 et nos 641 à 1090. (1018)

1003 Lausanne, le 5 octobre 1972

Le président du Tribunal
civil du district de Lausanne:
S. Contini

Il pretore del distretto di Bellinzona avvisa che con decreto 3 ottobre 1972 ha dichiarato annullata l'obbligazione di cassa, serie A, no. 11022 di fr. 5000.- nom. 5.75% al portatore, emessa dalla Banca dello Stato del Cantone Ticino il 19 gennaio 1971, scadenza 19 gennaio 1976, con cedole annuali al 19 gennaio 1972 e seguenti.

Di conseguenza la Banca emittente è autorizzata a rilasciarne un duplicato. (1024)

6500 Bellinzona, il 3 ottobre 1972

Il pretore:
dott. Silvio Rossi

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Requête

à fin d'extension du champ d'application de la convention collective genevoise du 1^{er} septembre 1972 concernant les magasins de vente au détail ouverts le soir les 15 et 20 décembre 1972

(article 9 de la loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

1 Les associations contractantes, soit:

- le Groupement genevois des grands magasins
- l'Association genevoise des détaillants en textile
- l'Association genevoise des marchands de chaussures
- la Fédération genevoise des sociétés de détaillants
- l'Association des commis de Genève
- la Société suisse des employés de commerce, section de Genève
- la Fédération des syndicats chrétiens de Genève
- la Fédération suisse des travailleurs du commerce, des transports et de l'alimentation, section de Genève,

ont conclu entre elles la convention collective genevoise du 1^{er} septembre 1972, concernant les magasins de vente au détail ouverts le soir les 15 et 20 décembre 1972 et demandant au Conseil d'Etat de la République et canton de Genève de prononcer l'extension de son champ d'application.

2 Les clauses à étendre ont été publiées dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève du 29 septembre 1972.

3 Les oppositions éventuelles doivent être présentées par écrit au département du commerce, de l'industrie et du travail dans les 14 jours à dater de la présente publication. (A523)

Le département du commerce, de l'industrie
et du travail, du canton de Genève

Actif	Bilan au 31 décembre 1971	Passif
-------	---------------------------	--------

SPA Société d'Assurance de Protection juridique, Genève

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich

Bank in Zürich, Zürich

Banca del Gottardo, Lugano

Attivo		Bilancio al 30 settembre 1972		Passivo	
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Cassa, averi in conto giro e conto chèques postale		94 221 848.81	Debiti a vista presso banche		21 354 268.04
Cedole		—	Debiti a termine presso banche		343 077 453.39
Crediti a vista presso banche		56 866 025.46	Conti chèques e conti creditori a vista		250 157 059.80
Crediti a termine presso banche		226 598 826.09	Conti creditori a termine		118 462 482.13
Effetti cambiari		12 160 661.83	Libretti di deposito		95 828 179.72
Conti correnti debitori senza copertura		48 825 266.72	Obbligazioni di cassa		63 946 000.—
Conti correnti debitori con copertura		144 209 470.70	Chèques e disposizioni a breve scadenza		147 835.65
— di cui con garanzia ipotecaria	34 925 335.—		Tratte e accettazioni		—
Anticipazioni e prestiti fissi senza copertura		206 783 229.95	Altre poste del passivo		40 596 312.53
Anticipazioni e prestiti fissi con copertura		127 465 642.50	Capitale		30 000 000.—
— di cui con garanzia ipotecaria	1 500 000.—		Capitale buoni partecipazioni		6 000 000.—
Anticipazioni a enti di diritto pubblico		3 990 335.48	Riserva legale		18 000 000.—
Investimenti ipotecari		40 111 834.37	Riserva straordinaria		23 000 000.—
Titoli e partecipazioni permanenti		42 839 766.25	Riporto dell'utile		750 000.—
Partecipazioni sindacali		—			
Altri immobili		2 282 000.—			
Altre poste dell'attivo		4 964 683.10			
		<u>1 011 319 591.26</u>			<u>1 011 319 591.26</u>
Debitori per cauzioni	51 383 186.90		Cauzioni prestate	51 383 186.90	

Verordnung über die Rückerstattung der Treibstoff-Zollabgaben an die Land- und Forstwirtschaft

(Vom 15. August 1972)

Das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement,
in Ausführung der Artikel 4, 5, 9, 10, 11, 13 und 16 des Bundesratsbeschlusses vom 9. August 1972 über den Zollzuschlag auf Treibstoffen,

verordnet:

1 Landwirtschaftliches Normverfahren

11 Begriffsbestimmungen

Art. 1

¹ Im Sinne dieses Abschnittes gelten als «Fahrzeuge» folgende zweiachsige Motorfahrzeuge:

Traktoren, Geräteträger, Motorkarren, landwirtschaftliche Kombinationsfahrzeuge oder üblicherweise in der Landwirtschaft verwendete Geländefahrzeuge.

Unter Motorkarren und landwirtschaftlichen Kombinationsfahrzeugen sind landwirtschaftliche Motorfahrzeuge nach den Artikeln 48 und 49 der

3

Drescherbren, Tabak, Gespinst- und Medizinalpflanzen. Wird nach Frühlarkartoffeln, Drescherbren oder andern Ackerkulturen im gleichen Jahr als Nachkultur noch Gemüse angebaut, so sind die betreffenden Flächen nicht als offenes Ackerland, sondern als Gemüseläche zu berücksichtigen;

- Rebland (einschliesslich Rebschulen);
- Obst- und Beerenplantagen sowie Obst- und Forstbaumschulen. Als Obstplantagen gelten geschlossene Niederstammplantagen sowie geschlossene Aprikosen, Pflirsich-, Zwetschen- und Pflaumenplantagen;
- Gemüse- (ohne Drescherbren) und Schnittblumen-Kulturen. Gemüse als Unterkulturen zu Obstplantagen, Reben usw. zählen nicht zur Gemüseläche;
- Streuland, das in dem Jahre, für welches das Rückerstattungsge such erfolgt, zur Streuegewinnung motorisch gemäht wurde;
- Wald. Als Wald gelten nur die bestockten, nicht aber die unproduktiven Flächen innerhalb des Waldes. Bei Weidewald zählt nur die auf Vollbestockung reduzierte Waldfläche.

² Bei Betrieben, deren Heimgut im Berggebiet gemäss Viehwirtschaftskataster liegt, wird die Wieslandfläche auf Grund des rauhfutterverzehrenden Viehbestandes ermittelt. Besteht eine Viehversicherung, so gilt als massgebender Viehbestand der Durchschnitt der bei der Frühjahrs- und Herbstschätzung festgestellten Anzahl Tiere. Fehlt eine Viehversicherung, so ist der Berechnung der Viehbestand am 1. Mai und 1. November des Jahres, für welches das Rückerstattungsge such gestellt wird, zugrunde zu legen; als massgebender Viehbestand gilt der Durchschnitt aus diesen Beständen. Die Stückzahl der verschiedenen Tierkategorien wird gemäss folgenden Faktoren in Hektaren Wiesland umgerechnet:

Zugpferde, über 3 Jahre	0,6
Esel, Maultiere, Maulesel, über 3 Jahre	0,4
Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel unter 3 Jahren	0,3
Kühe; Stiere und Ochsen, über 2 Jahre	0,65
Rinder über 1 Jahr; Stiere und Ochsen, 1-2 Jahre alt	0,4
Jungvieh, 6-12 Monate alt	0,25
Ziegen und Schafe, ausgenommen solche in Wanderherden	0,05

³ Bei der Berechnung der Wieslandfläche auf Grund des rauhfutterverzehrenden Viehbestandes wird das zur Sömmierung abgegebene eigene Vieh mitberücksichtigt. Alpkorporationen und dergleichen können keinen Anspruch auf die Zollrückerstattung für in der Landwirtschaft verwendete Treibstoffe erheben.

⁴ Bei Betrieben, deren Heimgut im Berggebiet gemäss Viehwirtschaftskataster liegt, gelten für die zu berechnende Wieslandfläche die Bestimmungen von Absatz 2, wenn der Besitzer kein eigenes Vieh hält, den Betrieb jedoch selbst bewirtschaftet und das Gras, Heu sowie Emd verkauft oder Vieh zur Fütterung annimmt.

2

Verordnung vom 27. August 1969 über Bau und Ausrüstung der Strassenfahrzeuge zu verstehen.

¹ Als «Kleinmaschinen» gelten:

- a. Einachstraktoren, d. h. zum Zug verwendete Motoreinachsler mit grünem Polizeischild;
- b. Motormäher, d. h. Motoreinachsler ohne grünes Polizeischild;
- c. Motorbodenfräsen, Motoreggen und Motorhacken;
- d. Seilwinde mit eigenem Motor oder angetrieben durch Motoreinachsler oder stationären Motor;
- e. Pflug und Egge, sofern gezogen durch Seilwinde oder Motoreinachsler;
- f. Gras- und Heuermaschinen (ausser Mähmaschinen), selbstfahrend oder angetrieben bzw. gezogen durch Motoreinachsler;
- g. Triebachsanhänger, angetrieben durch Motoreinachsler;
- h. stationäre Motoren.

² Als «Traktorbetriebe» gelten:

Betriebe, die mit Benzin oder Diesello betriebene Fahrzeuge verwenden.

³ Als «Nichttraktorbetriebe» gelten:

Betriebe, die keine solchen Fahrzeuge benützen.

12 Gemeinsame Bestimmungen für Traktorbetriebe und Nichttraktorbetriebe

Art. 2

¹ Bei der Anwendung des landwirtschaftlichen Normverfahrens nach Artikel 8 des Bundesratsbeschlusses vom 9. August 1972 wird zwischen Traktorbetrieben und Nichttraktorbetrieben unterschieden.

² Grundlage zur Bemessung des Normverbrauches in Traktorbetrieben und Nichttraktorbetrieben sind die nach folgenden Kulturarten-Gruppen (im folgenden als Kulturen bezeichnet) zu unterteilenden Angaben des Gesuchstellers über die von ihm bewirtschaftete Landfläche:

- Wiesland (Kunst- und Naturwiesen); als solches gelten Futterflächen, ausgenommen Flugplätze und Exerzierplätze (Allmenden), auf denen während des Jahres, für welches das Rückerstattungsge such gestellt wird, mindestens ein Schnitt zur Futtergewinnung erfolgt;
- Flugplätze und Exerzierplätze (Allmenden), auf denen während des Jahres, für welches das Rückerstattungsge such gestellt wird, mindestens ein Schnitt zur Futtergewinnung erfolgt;
- Offenes Ackerland (ohne Gemüse, aber einschliesslich Drescherbren); dazu gehört die Kultur von Getreide, Hackfrüchten, Hopfen, Ölfrüchten,

4

13 Zollrückerstattung bei Traktorbetrieben

Art. 3

Ermittlung des Normverbrauchs

¹ Zur Ermittlung des Normverbrauches bei Traktorbetrieben werden die Flächen in Hektaren der nach Artikel 2 Absatz 2 unterteilten Kulturen mit folgenden Faktoren multipliziert:

Wiesland	1
Flugplätze und Exerzierplätze (Allmenden)	0,3
Offenes Ackerland	1,75
Rebland	2
Obst- und Beerenplantagen sowie Forst- und Obstbaumschulen	1,5
Gemüse- und Schnittblumenkulturen	2
Streuland	0,3
Wald	0,15

Die Summe der mit diesen Faktoren multiplizierten Flächen der einzelnen Kulturen heisst Flächenziffer (FZ). Bei der Verwendung dieser Masszahl in den Berechnungen nach Absatz 2 bleiben die Stellen nach dem Komma der Flächenziffern 1 und darüber unberücksichtigt.

² Der Normverbrauch nach Flächenziffer bei Flächenziffern bis 50 ergibt sich aus der Tabelle in Anhang 1.

Bei Flächenziffern über 50 wird der Normverbrauch nach folgenden Formeln berechnet:

bei Benzin: $(FZ \times 38) + 19 \times 2,8$ l;

bei Diesello: $(FZ \times 38) + 19 \times 2,0$ l.

Im Normverbrauch ist die Treibstoffmenge für Klein- und andere Maschinen unbegriffen.

Art. 4

Abzug für Pferde

¹ Von dem nach Artikel 3 berechneten Normverbrauch wird je Zugpferd ein Abzug von 280 l Benzin bzw. 200 l Diesello vorgenommen. Für das erste Pferd im Betrieb wird kein Abzug gemacht. Als Zugpferde gelten eigentliche Zugpferde und Zug/Reitpferde im Alter von über drei Jahren, nicht jedoch Zuchtstiere in Betrieben des Berggebietes gemäss Viehwirtschaftskataster.

² Der nach Absatz 1 reduzierte Normverbrauch darf bei Pferde/Traktorbetrieben eine Mindestmenge von 280 l Benzin bzw. 200 l Diesello nicht unterschreiten.

5

Art. 5

Rückerstattungsberechtigte Treibstoffmengen

Der Normverbrauch nach Artikel 3, allenfalls ermässigt nach Artikel 4 Absatz 1, ist die rückerstattungsberechtigte Treibstoffmenge. Im Falle von Artikel 4 Absatz 2 ergibt sich die rückerstattungsberechtigte Treibstoffmenge aus der dort vorgesehenen Mindestmenge.

Art. 6

Aufteilung der rückerstattungsberechtigten Treibstoffmengen auf verschiedene Treibstoffarten

Die für die Traktorbetriebe berechnete rückerstattungsberechtigte Treibstoffmenge nach Artikel 5 wird je nach den für Fahrzeuge verwendeten Treibstoffarten wie folgt aufgeteilt:

Treibstoff der vorhandenen Fahrzeuge	Aufteilung		
	Benzin %	Dieselloil %	Petrol und White Spirit %
a. Nur Benzin	100	—	—
b. Nur Dieselloil	15	85	—
c. Benzin und Dieselloil	40	60	—
d. Benzin und Petrol/White Spirit	85	—	15
e. Dieselloil und Petrol/White Spirit	15	70	15
f. Benzin, Dieselloil und Petrol/White Spirit	35	55	10

In vorgenannter Aufteilung ist das für die Kleinmaschinen verwendete Benzin mit 15 Prozent berücksichtigt.

14 Zollrückerstattung bei Nichttraktorbetrieben

141 Ermittlung des Normverbrauchs

Art. 7

Allgemeines

¹ Grundlage für die Berechnung des Normverbrauchs in Nichttraktorbetrieben sind die gemäss Artikel 2 Absatz 2 nach Kulturen unterteilten Flächenangaben, die Zahl der Obstbäume sowie die auf dem Betriebe vorhandenen, für die Rückerstattung berücksichtigten Kleinmaschinen. Bei den Obstbäumen zählt nur die Anzahl der mit motorischem Antrieb gespritzten Hoch- und Halbhochstämme, die nicht in Obstplantagen stehen.

² Der Normverbrauch je Hektare bzw. je Baum der verschiedenen Kleinmaschinen ist nach Kulturen getrennt in der Tabelle in Anhang 2 aufgeführt.

³ Die Flächen der einzelnen Kulturen bzw. die Anzahl der Obstbäume werden mit dem für die betreffende Maschine und Kultur (Baum) spezifischen

6

Treibstoffverbrauch je Hektare (Baum) multipliziert. Die Summe der so ermittelten Produkte entspricht dem Normverbrauch der entsprechenden Kleinmaschinen. Sind auf einem Betrieb mehrere Maschinen vorhanden, die im Anhang 2 unter der gleichen Ziffer genannt sind, so wird der betreffende Normverbrauch nur einmal angerechnet. Dies gilt auch, wenn für diese Maschinen verschiedene Treibstoffarten verwendet werden. In diesem Falle wird der Normverbrauch nach dem Verhältnis der Anzahl Maschinen mit verschiedener Treibstoffart aufgeteilt.

Art. 8

Sonderfälle

¹ Bei der Seilwinde wird zur Berechnung des Normverbrauchs von den berücksichtigten Kulturen nur der Flächenanteil angerechnet, der mit der Seilwinde bearbeitet wurde. Das gleiche gilt für den Pflug und die Egge, wenn diese in Verbindung mit einer Seilwinde, nicht aber in Verbindung mit einem Motoreinachsler eingesetzt werden.

² Für stationäre Motoren wird eine feste Menge von 50 l Benzin bzw. 30 l Dieselloil je Motor und Betrieb angerechnet.

³ Betriebe mit Petrol- oder White-Spirit-Fahrzeugen, jedoch ohne Diesel- oder Benzin-Fahrzeuge, werden wie Nichttraktorbetriebe behandelt. Diese Betriebe erhalten je Traktor einen Teil des Grundzolls und den Zollzuschlag für 300 l Benzin zurück. Sind noch Kleinmaschinen vorhanden, so werden zusätzlich 60 Prozent des diesen Maschinen entsprechenden Normverbrauchs berücksichtigt.

Art. 9

Feste Norm

Jedem Nichttraktorbetrieb, in welchem Treibstoffe zu landwirtschaftlichen Zwecken verwendet werden, wird — ohne Rücksicht auf die Art der vorhandenen Maschinen — der im Anhang 2 Buchstabe A für die betreffende Kultur spezifische Treibstoffverbrauch angerechnet.

142 Rückerstattungsberechtigte Treibstoffmenge

Art. 10

Die Summe der Verbrauchsmengen nach den Artikeln 7-9 ist die rückerstattungsberechtigte Treibstoffmenge.

15 Sonderbestimmungen

Art. 11

Stichtag für landwirtschaftliche Zollrückerstattungen

Massgebend für die Berechnung der nach dem landwirtschaftlichen Normverfahren zu ermittelnden rückerstattungsberechtigten Treibstoffmengen

7

sind, mit Ausnahme der in Artikel 2 Absatz 3 vorgesehenen Abweichung, die Betriebsverhältnisse des Gesuchstellers am 30. Juni des Jahres, für welches das Rückerstattungsge such gestellt wird.

Art. 12

Gemeinschaftliche Maschinen- und Fahrzeughaltung

Im Falle gemeinschaftlicher Maschinen- oder Fahrzeughaltung kann, sofern nicht mehr als drei Miteigentümer vorhanden sind, jeder Miteigentümer die Maschine oder das Fahrzeug in seinem Gesuch auführen, wie wenn er alleiniger Eigentümer wäre.

Art. 13

Kulturen im Zollaussland

Bei der Berechnung der rückerstattungsberechtigten Treibstoffmenge werden die in der ausländischen Wirtschaftszone liegenden Kulturf lächen nur dann berücksichtigt, wenn zu deren Bewirtschaftung ausschliesslich schweizerisch verzollte Treibstoffe verwendet wurden und der in der schweizerischen Wirtschaftszone wohnhafte Landwirt keine Möglichkeit hat, den zur Bewirtschaftung dieser Kulturen erforderlichen Treibstoff im angrenzenden Staat billiger zu beziehen als in der Schweiz.

2 Forstwirtschaftliches Normverfahren

Art. 14

Dem forstwirtschaftlichen Normverfahren unterliegende Betriebe

¹ Dem forstwirtschaftlichen Normverfahren unterliegen Forstbetriebe mit oder ohne Forstbaumschule, die nicht in Verbindung mit einem Landwirtschaftsbetrieb stehen.

² Forstbaumschulen, nicht in Verbindung mit einem eigentlichen Forstbetrieb, unterliegen dem landwirtschaftlichen Normverfahren.

Art. 15

Forstwirtschaftliche Maschinen und Fahrzeuge

¹ Bei der Anwendung des forstwirtschaftlichen Normverfahrens nach Artikel 9 des Bundesratsbeschlusses vom 9. August 1972 erfolgt die Zollrückerstattung auf dem Treibstoffverbrauch für folgende forstwirtschaftliche Maschinen und Fahrzeuge:

Motorkettensägen, Kreissägen, Entrindungsmaschinen, Holzschnitzelmaschinen für Rundlinge, fahrbare und stationäre Seilwinden (Kurz- und Langstrecken-Seilkrane), Bodenbearbeitungsmaschinen, Reishackmaschinen, Motorspritzen, Pflanzlochbohrer, Säuberungs- und Durchfor-

8

stungsgeräte, Einachstraktoren, Zweiachstraktoren und Geländefahrzeuge.

² Als Kurzstrecken-Seilkrane gelten Seilkrane bis 300 m Länge, als Mittelstrecken-Seilkrane solche von über 300 bis 800 m Länge und als Langstrecken-Seilkrane solche von über 800 m Länge.

³ Für die Berechnung der rückerstattungsberechtigten Treibstoffmengen gelten die in der Tabelle in Anhang 3 aufgeführten Ansätze.

Art. 16

Berechnung und Aufteilung der rückerstattungsberechtigten Treibstoffmenge bei Verwendung von verschiedenen Treibstoffarten

¹ Werden für forstwirtschaftliche Maschinen und Fahrzeuge verschiedene Treibstoffarten verwendet, so gelten für die Berechnung und Aufteilung der rückerstattungsberechtigten Treibstoffmengen die nachstehenden Bestimmungen.

² Bei den für das Rücken und Seilen von der Schlagstelle bis zur Abfuhrstrasse bzw. zum Sammelager an dieser Strasse verwendeten Fahrzeugen und Maschinen ist zu ermitteln, welche Holz mengen mit Benzin- und welche mit Dieselmotoren gerückt bzw. geseilt wurden. Die Berechnung der rückerstattungsberechtigten Treibstoffmenge erfolgt dann nach dem entsprechenden Normverbrauch der Fahrzeuge (Traktoren und Geländefahrzeuge) und Maschinen.

³ Bei den für das Fällen, Aufrüsten, Entrinden oder Schnitzeln von Holz und für Pflanzgartenarbeiten verwendeten Maschinen wird die bearbeitete Holzmenge bzw. die Wald- und Pflanzgartenfläche proportional nach der Zahl der Maschinen verschiedener Treibstoffart aufgeteilt.

⁴ Bei den für Arbeiter- und Materialtransporte innerhalb der Waldungen verwendeten betriebseigenen Geländefahrzeugen oder Traktoren ist, sofern mit Benzin angetriebene Fahrzeuge vorhanden sind, der Normverbrauch in Benzin zu errechnen und nach dem Verhältnis der Brems-PS der Fahrzeuge auf die verschiedenen Treibstoffarten aufzuteilen. Dabei werden die Brems-PS von Benzin-, Diesel- und White-Spirit/Petrolmotoren einander gleichgestellt. Der auf die mit Dieselloil angetriebene Fahrzeuge entfallende Anteil wird durch Multiplikation mit dem Faktor 0,71 in Dieselloil umgerechnet. Sind keine mit Benzin angetriebenen Fahrzeuge vorhanden, so wird der Normverbrauch in Dieselloil errechnet und nach dem Verhältnis der Brems-PS der Fahrzeuge aufgeteilt.

Art. 17

Stichtag für forstwirtschaftliche Rückerstattungen

Massgebend für die Berechnung der nach dem forstwirtschaftlichen Normverfahren zu ermittelnden rückerstattungsberechtigten Treibstoffmengen je Kalenderjahr sind die Betriebsverhältnisse des Gesuchstellers am 30. Juni des

9

Jahres, für welches das Rückerstattungsgesuch gestellt wird. Beziehen sich die Angaben im Gesuch auf das Forstjahr, so gilt als Stichtag für die Betriebsverhältnisse der letzte Tag des sechsten Monats des Forstjahres.

Art. 18

Wald im Zollaussland

Der im Ausland gelegene Wald wird bei der Berechnung der rückerstattungsberechtigten Treibstoffmenge nur berücksichtigt, wenn zu dessen forsttechnischer Bewirtschaftung ausschliesslich schweizerisch verzollte Treibstoffe verwendet worden sind und der in der Schweiz niedergelassene Forstbetrieb keine Möglichkeit hat, den zur Bewirtschaftung dieses Waldes erforderlichen Treibstoff im angrenzenden Staat billiger zu beziehen als in der Schweiz.

3 Gesuchstellung und Rückerstattung

31 Grundsatz

Art. 19

Die Rückerstattung erfolgt stets nur an im schweizerischen Zollgebiet liegende Betriebe, in denen für land- oder forstwirtschaftliche Zwecke schweizerisch verzollte Treibstoffe verbraucht worden sind. Werden die land- oder forstwirtschaftlichen Arbeiten ganz oder zum Teil durch Drittpersonen verrichtet, so erfolgt die Rückerstattung an den Auftraggeber.

32 Landwirtschaftliche Rückerstattungsgesuche

Art. 20

Frist für die Einreichung der Gesuche

Die landwirtschaftlichen Rückerstattungsgesuche nach Artikel 11 des Bundesratsbeschlusses vom 9. August 1972 sind für das vorangegangene Kalenderjahr bis zum 15. Februar jedes Jahres bei der Gemeinde-Ackerbaustelle einzureichen. Diese hat sie bis zum 15. März jedes Jahres an die Oberzolldirektion weiterzuleiten.

Art. 21

Entschädigung an Gemeinde-Ackerbaustellen

Die Entschädigung des Bundes an die Gemeinde-Ackerbaustellen für deren Mitwirkung bei der Zollrückerstattung auf den zu landwirtschaftlichen Zwecken verwendeten Treibstoffen (Normverfahren) beträgt:

10

- 2.50 Franken je berücksichtigtes Gesuch. In diesem Betrag ist die Entschädigung für die nicht im Beisein eines Beamten der Zollverwaltung bei Gesuchstellern vorgenommenen Kontrollen inbegriffen.
- 1.50 Franken je angebrochene Viertelstunde für die Mitwirkung bei Kontrollen durch Beamte der Zollverwaltung.

33 Forstwirtschaftliche Rückerstattungsgesuche

Art. 22

¹ Für die forstwirtschaftlichen Rückerstattungsgesuche nach Artikel 11 des Bundesratsbeschlusses vom 9. August 1972 kann der Gesuchsteller die Angaben im Gesuchsformular auf das vorangegangene Forstjahr oder auf das vorangegangene Kalenderjahr beziehen. Die einmal gewählte Gesuchsperiode ist auch in den folgenden Gesuchen beizubehalten.

² Die forstwirtschaftlichen Rückerstattungsgesuche für das vorangegangene Forst- oder Kalenderjahr sind bis zum 15. Februar bei der Oberzolldirektion einzureichen.

34 Gesuchsbelegungen

Art. 23

¹ Den land- und forstwirtschaftlichen Rückerstattungsgesuchen sind die Rechnungen über die Bezüge von Dieselöl im abgelaufenen Kalenderjahr bzw. Forstjahr im Original oder im Doppel beizulegen. An Stelle der Rechnungen kann die Oberzolldirektion auch eine vom Treibstofflieferanten ausgestellte und unterzeichnete Bescheinigung annehmen, in welcher die vom Gesuchsteller während des hievorgenannten Zeitabschnittes bezogene Dieselölmenge in Litern (in Worten) und mit Preisangabe genannt wird. Diese Belege werden dem Gesuchsteller nicht zurückgegeben.

² Zur Vornahme von Erhebungen und in besonderen Fällen kann die Oberzolldirektion auch den Nachweis des Bezuges von Benzin verlangen.

35 Rückerstattungsgebühr

Art. 24

Bei der Zollrückerstattung für die zu land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Zwecken verwendeten Treibstoffe erhebt die Oberzolldirektion vom Gesuchsteller eine Rückerstattungsgebühr von 3 Prozent des Rückerstattungsbeitrages.

11

4 Kontrollen der Zollverwaltung

Art. 25

¹ Den Beamten der Zollverwaltung steht das Recht zu, bei den Gesuchstellern jederzeit unangemeldet Kontrollen vorzunehmen. Die Gesuchsteller sind bei der Kontrolle verpflichtet, die örtliche Besichtigung zu erlauben und Einsicht in die einschlägigen Belege zu gewähren, jede benötigte Auskunft zu erteilen und in der vom Beamten verlangten Weise mitzuwirken.

² Den Beamten der Zollverwaltung steht ebenfalls das Recht zu, bei den Gemeinde-Ackerbaustellen Kontrollen vorzunehmen über die Durchführung ihrer Aufgabe nach Artikel 11 Absatz 2 des Bundesratsbeschlusses vom 9. August 1972. Die Gemeinde-Ackerbaustellen sind verpflichtet, jede benötigte Auskunft zu erteilen, in die einschlägigen Unterlagen Einsicht zu gewähren und in der vom Beamten verlangten Weise bei der Kontrolle mitzuwirken. Die Beamten der Zollverwaltung können die Organe der Ackerbaustellen auch zu Kontrollen bei Gesuchstellern beiziehen.

5 Übergangsbestimmung

Art. 26

Bei den sich auf die Forstjahre 1971/72 beziehenden Rückerstattungsgesuchen sind die Vorschriften und Normmengen dieser Verordnung anwendbar.

6 Aufhebung des bisherigen Rechts

Art. 27

Die Verfügung des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements vom 20. September 1965 über das Verfahren betreffend die Zollrückerstattung auf den für land- und forstwirtschaftliche Zwecke verwendeten Treibstoffen wird aufgehoben.

7 Inkraftsetzung

Art. 28

Diese Verordnung tritt rückwirkend auf den 1. Januar 1972 in Kraft. Die Oberzolldirektion wird mit dem Vollzug beauftragt.

Bern, den 15. August 1972

Eidgenössisches Finanz- und Zolldepartement:
Celo

12

Anhang I

Normverbrauch nach Flächenziffern für Traktorbetriebe

(Art. 3 Abs. 2)

B = Benzin D = Dieselöl

Flächen- ziffer	Normverbrauch in Litern		Flächen- ziffer	Normverbrauch in Litern		Flächen- ziffer	Normverbrauch in Litern	
	B	D		B	D		B	D
0,1-0,9	119	85	17	2082	1487	34	3954	2824
1	221	158	18	2201	1572	35	4045	2889
2	364	260	19	2320	1657	36	4137	2955
3	506	361	20	2439	1742	37	4228	3020
4	645	461	21	2558	1827	38	4318	3084
5	779	556	22	2677	1912	39	4407	3148
6	905	646	23	2796	1997	40	4497	3212
7	1026	733	24	2915	2082	41	4588	3277
8	1143	816	25	3034	2167	42	4678	3341
9	1257	896	26	3153	2252	43	4767	3405
10	1362	973	27	3272	2337	44	4856	3469
11	1464	1046	28	3391	2422	45	4946	3533
12	1562	1116	29	3510	2507	46	5038	3599
13	1655	1182	30	3582	2559	47	5130	3664
14	1743	1245	31	3677	2627	48	5220	3729
15	1844	1317	32	3771	2693	49	5310	3793
16	1963	1402	33	3863	2759	50	5408	3863

Formel für die Berechnung wenn Flächenziffer (FZ) über 50:

- bei Benzin: $[(FZ \times 38) + 19] \times 2,8$
- bei Dieselöl: $[(FZ \times 38) + 19] \times 2,0$

Normverbrauch für Nichttraktorbetriebe in Litern nach Kulturarten

(Art. 7 Abs. 2)

B = Benzin D = Dieselöl

Anhang 2

	Je Hektare								Je Baum
	Wiesland	Offenes Ackerland	Reben	Gemüse und Schnittblumen	Obst- und Beerenplantagen; Obst- und Forstbaumschulen	Streuland; Flur- und Exerzierplätze	Wald	Kulturflächen (ohne Dauerweiden und ohne Wald)	
A. Feste Norm	B/D	B/D	B/D	B/D	B/D	B/D	B/D	B/D	B/D
B. Für Kleinmaschinen:		10 + 12	60/-	40/-	60/-				0,4/-
1. a. Einachstraktor	40/30	5/4				7/5	5/4	10/8	
b. Motormäher	20/12 ¹					7/5 ¹			
2. Motor-Bodenfräse, Motoregge und Motorhacke			50/30	100/60	50/30				
3. Seilwinde mit eigenem Motor oder angetrieben durch Motoreinachscher oder stationären Motor	25/15 ¹	65/40	60/35				5/3		
4. Pflug, sofern gezogen durch Motoreinachscher oder Seilwinde		40/25	40/25	40/25					
5. Egge, sofern gezogen durch Motoreinachscher oder Seilwinde		25/15							
6. Gras- und Heumemaschinen (ausser Mähmaschinen) selbstfahrend oder angetrieben bzw. gezogen durch Motoreinachscher	25/15								
7. Trilchachsanhänger angetrieben durch Motoreinachscher								10/8	

¹ Nur wenn kein Einachstraktor (B 1a) vorhanden ist.

Anhang 3

Normverbrauch für Forstbetriebe

(Art. 15 Abs. 3)

1. Arbeiter- und Materialtransporte

innerhalb der Waldungen mit eigenen Geländefahrzeugen oder Traktoren bei einer gesamten Waldfläche von

	Benzin	Dieselöl
- bis 100 ha, je Hektare	1	0,7
- 101 bis 500 ha, je Hektare	0,9	0,6
- 501 bis 1000 ha, je Hektare	0,8	0,6
- 1001 ha und mehr, je Hektare	0,7	0,5

Betrieben mit nur einem Einachstraktor wird nur die Hälfte dieser Normen angerechnet.

2. Maschinen mit Explosionsmotor

a. Pflanzgartenbetriebe
(einem Forstbetrieb angeschlossen)

- Reishackmaschinen, je Maschine und Jahr ..	50	30
- Bodenbearbeitungsmaschinen, je Hektare im Gesuchsjahr bearbeitete Pflanzgartenfläche ..	50	30
- Spritzen, je Hektare im Gesuchsjahr bearbeitete Pflanzgartenfläche	60	35

b. Kulturarbeiten im Walde

- Pflanzlochbohrer, je Maschine und Jahr	60	35
- Säuberungs- und Durchforstungsgeräte, je Maschine und Jahr	60	35

c. Fällen und Aufrüsten

- Motorketten- und Kreissägen ¹ , je Kubikmeter gesägten Holzes	0,3	0,2
- Entrindungsmaschinen ¹ , je Kubikmeter entrindeten Holzes	0,5	0,3
- Schnitzelmaschine ¹ , je Kubikmeter verarbeiteten Holzes	0,7	0,5

¹ Der Anspruch auf Rückerstattung besteht sowohl für eigene (dem Waldbesitzer schädende) als auch für fremdbenutzende Sägen und Maschinen; für alle übrigen unter Ziffer 2 aufgeführten Maschinen sowie für die unter 1 aufgeführten Fahrzeuge erfolgt die Rückerstattung nur, wenn sie betriebsbereit sind.Normverbrauch in Litern
Benzin Dieselöl

3. Holztransporte

Für das Rücken und Seilen von der Schlagstelle bis zur Abfuhrstrasse bzw. zum Sammelager, an dieser Abfuhrstrasse:

je Kubikmeter transportierten Holzes, mit eigenen und fremden

- Geländefahrzeugen, Traktoren, Seilwinden, Kurzstrecken-Seilkranen	0,6	0,4
- Mittelstrecken-Seilkranen	0,8	0,5
- Langstrecken-Seilkranen	1,2	0,7

Bundesratsbeschluss
über die Zuckerrübenente 1972

(Vom 2. Oktober 1972)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf die Artikel 8, 12, 20 und 21 Absatz 2 des Bundesbeschlusses vom 27. Juni 1969 über die inländische Zuckerwirtschaft (Zuckerbeschluss), beschliesst:

Art. 1

¹ Der von der Zuckerfabrik und Raffinerie Aarberg AG und von der Zuckerfabrik Frauenfeld AG auf der Ernte 1972 zu zahlende Produzenten-Grundpreis für die laut Anbauvertrag zu übernehmenden Zuckerrüben wird auf 9.- Franken je 100 kg Rüben, Basis 15 Prozent Zuckergehalt, festgesetzt.² Je 0,1 Prozent Mehr- oder Mindergehalt an Zucker werden zum Grundpreis 7 Rappen zugeschlagen oder abgezogen.³ Die Frühablieferungsprämie von 30 Rappen je 100 kg Rüben wird auf allen bis und mit Samstag 7. Oktober 1972 verladen und abgehenden Lieferungen ausgerichtet.⁴ Die Spätablieferungsprämie von 30 Rappen je 100 kg Rüben wird auf allen ab Montag 4. Dezember bis Samstag 16. Dezember 1972 verladen und abgehenden Lieferungen ausgerichtet. Ab Montag 18. Dezember 1972 beträgt diese Prämie 40 Rappen je 100 kg.

Art. 2

Dieser Beschluss tritt am 9. Oktober 1972 in Kraft.

Bern, den 2. Oktober 1972

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates
Der Bundespräsident:
Celio
Der Bundeskanzler:
Huber



Mikron Holding AG, Biel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 25. Oktober 1972, 14.30 Uhr, im Vortragsaal der Maschinenfabrik Mikron AG, Alicestrasse 11, Biel.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 20. Oktober 1971.
2. Orientierendes Referat von Dr. Christian Gasser, Präsident und Delegierter, und Kurzreferate der Tochtergesellschaften.
3. Abnahme des Geschäftsberichtes.
4. Abnahme von Revisorenbericht der Kontrollstelle und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bilanz.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Entlastung der Verwaltung.
7. Wahlen: a) Verwaltungsrat; b) Kontrollstelle.
8. Verschiedenes.

Es wird uns freuen, wenn die Aktionäre auch dieses Jahr Fragen stellen und Anregungen machen.

Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, Bericht der Kontrollstelle sowie die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen gemäss Art. 22 der Gesellschaftsstatuten am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Nach der Generalversammlung stellen wir den Text des Referates unseren Aktionären auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Die Eintrittskarten für Inhaberaktionäre können bis Freitag, den 20. Oktober 1972, bezogen werden gegen Hinterlegung der Aktien oder anderweitig genügenden Ausweis über die Hinterlegung bei einer Bank bis nach Schluss der Generalversammlung:

beim Schweizerischen Bankverein, Biel, Basel, Neuenburg und Zürich
bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Biel, Basel, Neuenburg und Zürich
bei der Kantonalbank von Bern, Biel und Bern
bei den Herren Pictet & Cie., Genf
bei den Herren A. Sarasin & Cie., Basel
bei der Cosmos Bank, Zürich
und am Sitz unserer Gesellschaft,

wo nach der Generalversammlung auch die Dividendencoupons eingelöst werden.

Namenaktionäre, welche am 1. Oktober 1972 im Aktienbuch eingetragen sind, erhalten ihre Eintrittskarte direkt von der Gesellschaft zugestellt.

Biel, den 13. September 1972

Der Verwaltungsrat

Elektro-Watt

Elektrische und industrielle Unternehmungen AG

Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 20. Oktober 1972, vormittags 11 Uhr, ins Savoy Hotel Baur en Ville, Zürich.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht 1971/72. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1972, Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Antrag über die Verwendung des Jahresergebnisses sind vom Dienstag, den 10. Oktober 1972 an, am Sitz der Gesellschaft in Zürich (Selnaustrasse 16) zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien bis spätestens Montag, den 16. Oktober 1972, am Sitz der Gesellschaft in Zürich oder bei den folgenden Banken und Bankhäusern bezogen werden:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, und deren schweizerische Geschäftsstellen
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich, und deren schweizerische Geschäftsstellen
Banque de Paris et des Pays-Bas (Suisse) SA, Genf
Hentsch & Cie, Genf
Lombard, Odier & Cie, Genf
A. Sarasin & Co., Basel
La Roche und Co., Basel
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Zürich

Zürich, den 14. September 1972

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: Schulthess

Royal Hotel, Winter und Gstaad Palace AG, Gstaad

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 30. Oktober 1972, 10 Uhr, im Hotel Schweizerhof, Bern.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 23. August 1971.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes 1971/72.
3. Bericht der Kontrollstelle und Genehmigung der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 30. April 1972.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Entlastung der Verwaltung und der Geschäftsleitung.
6. Wahlen: a) Verwaltungsrat, b) Kontrollstelle.
7. Orientierung über beabsichtigte Zusammenlegung von Aktien und Umstrukturierung des Aktienkapitals.
8. Varia.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 20. Oktober 1972 beim Sitz der Gesellschaft, Palace Hotel, Gstaad, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten für die ordentliche Generalversammlung können bei der Gesellschaft Palace Hotel, Gstaad, bis Donnerstag, den 26. Oktober 1972, gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Gstaad, den 6. Oktober 1972

Sportanlage Langendorf AG, Langendorf

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 20. Oktober 1972, 18.15 Uhr, Eisbahn-Restaurant.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme von Jahresbericht und Rechnung.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Varia.

Geschäftsbericht, Bilanz und Betriebsrechnung liegen zur Einsicht auf.

Eintrittskarten bei den Lokalbanken oder an der Generalversammlung gegen Ausweis.

Langendorf, den 4. Oktober 1972

Brien Rothorn-Unternehmung AG, Brien

Brien Rothorn-Bahn / Hotel Rothorn Kulm

Die Aktionäre der Brien Rothorn-Unternehmung AG werden hierdurch eingeladen zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 21. Oktober 1972, 15.30 Uhr, in der Aula des Sekundarschulhauses Interlaken, zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 29. April 1972.
2. Beschlussfassung über die Kapitalerhöhung von Fr. 648 000.- auf 4,5 Mio. Fr.
3. Zeichnung und Feststellung der Einzahlung der Kapitalerhöhung.
4. Aenderung der Statuten.
5. Wahlen.
6. Technische Erneuerung und ihre Finanzierung.
7. Orientierung über Zukunftsprojekte.

Die Zutrittskarten für die bisherigen Aktionäre können ab 9. Oktober 1972 bei der Ersparniskasse Brien gegen Einsendung oder Vorlage der Aktien bezogen werden. (Die Einsendung eines Bankausweises über die Deponierung des Aktienbesitzes während der ausserordentlichen Generalversammlung am 21. Oktober 1972 genügt auch.)

Den neuen Aktionären wird auf Grund des Zeichnungsscheines die Zutrittskarte direkt zugestellt.

Vom genannten Datum an liegt auch der Entwurf der Statutenänderung bei der Ersparniskasse Brien oder im Betriebsbüro BRB zur Einsicht auf.

Brien, den 4. Oktober 1972

Brien Rothorn-Unternehmung AG
Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: P. Grossmann

Société Internationale Pirelli SA, Basel

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am Montag, den 23. Oktober 1972, um 11.20 Uhr, im Stadt-Casino (1. Stock), Barfüsserplatz, Basel, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage der Rechnung sowie des Geschäftsberichtes 1971/72 und Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Rechnung 1971/72 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz per 30. Juni 1972, der Bericht der Revisoren sowie der Geschäftsbericht mit dem Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes liegen am Sitz der Gesellschaft, St. Jakobs-Strasse 41, Basel, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten für diese Versammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder andern genügenden Ausweis bis und mit Mittwoch, den 18. Oktober 1972, bezogen werden bei folgenden Banken:

in der Schweiz: Schweizerischer Bankverein in Basel,
sowie bei dessen sämtlichen Sätzen, Zweigniederlassungen und Agenturen
Schweizerische Kreditanstalt in Zürich
sowie bei deren sämtlichen Sätzen, Zweigniederlassungen und Agenturen
Herren A. Sarasin & Cie in Basel
in Frankreich: Herren Lazard Frères & Cie. in Paris
Banque de l'Union Européenne Industrielle et Financière in Paris
Crédit Lyonnais in Paris

Basel, den 9. Oktober 1972

Der Präsident des Verwaltungsrates:
R. Kohli

Gryss Holding SA, Fribourg

L'assemblée générale ordinaire

est convoquée pour le 27 octobre 1972, à 11 h., à Fribourg, à l'Hôtel de la Rose, 179, Place Notre-Dame.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1971/1972.
2. Rapport de l'organe de contrôle.
3. Votations sur l'approbation des comptes.
4. Décharge à l'administration pour sa gestion.
5. Votations sur répartition du bénéfice.
6. Nominations statutaires.
7. Divers.

Le bilan et le compte profits et pertes au 30 juin 1972, ainsi que le rapport de l'organe de contrôle seront déposés au siège social, ainsi qu'à l'Union de Banque Suisse et à la Banque Populaire Suisse à Fribourg, dès le 16 octobre 1972.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires seront tenus de produire leurs actions, ou à défaut, une attestation de banque justifiant de leurs actions en vue de la présente assemblée (contrôle des titres et des attestations dès 10 h. 30).

Fribourg, le 6 octobre 1972

Gryss Holding SA
Pour le conseil d'administration,
Le président: Othmar Rey

Société des Eaux de l'Arve

Communiqué

Dans sa séance du 3 octobre 1972 le conseil d'administration de la Société des Eaux de l'Arve a pris connaissance des résultats financiers de l'exercice 1971-1972 de la Société. Il proposera à l'assemblée des actionnaires le versement d'un dividende de 7% et une augmentation du capital de la Société de fr. 1 500 000.- à fr. 1 800 000.- par l'émission de 1 action nouvelle gratuite pour 3 actions anciennes. De ce fait, il sera proposé que le bonus distribué ces dernières années ne soit pas versé cette année.



Weisscredit Banca Commerciale e d'Investimenti Lugano

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale straordinaria

per il giorno di sabato 21 ottobre 1972, alle ore 11.15, presso la sede di Chiasso, in via Motta 10, per deliberare sul seguente ordine del giorno:

1. Decisione in merito all'aumento di fr. 3 000 000.- del capitale sociale che sarà portato a fr. 15 000 000.- e risulterà così composto:
 - a) Il capitale azionario da aumentare da fr. 9 000 000.- a fr. 12 000 000.- mediante l'emissione di no 3000 nuove azioni al portatore del valore nominale di fr. 1000.- cadauna, emesse a fr. 1350.- ed aventi godimento a partire dal 1° gennaio 1973.
 - b) Il capitale buoni di godimento rimane invariato a fr. 3 000 000.- suddiviso in certificati al portatore di nominale fr. 1000.- cadauno.
2. Accertamento della sottoscrizione delle nuove azioni del valore nominale di fr. 3 000 000.- e dell'avvenuto versamento del prezzo di emissione di fr. 4 050 000.-.
3. Modifica dell'art. 3 dello statuto.

In caso di approvazione, le nuove azioni saranno offerte in sottoscrizione ai vecchi azionisti in rapporto di 1 nuova ogni 3 possedute.

A decorrere dall'11 ottobre 1972 i Signori azionisti potranno prendere visione del testo riguardante la modifica statutaria presso la sede di Lugano, nonché la succursale di Chiasso, via Motta 10.

I biglietti d'ammissione all'assemblea generale straordinaria saranno rilasciati dietro presentazione delle azioni o prova evidente del loro possesso, da mercoledì 11 ottobre 1972 a venerdì 20 ottobre 1972 compreso, dall'ufficio titoli dell'istituto.

Lugano, il 6 ottobre 1972

Il consiglio d'amministrazione

Persönliche Werbung Adressierte Werbung mehr Erfolg!

Unser gut ausgebauter und leistungsfähiger Adressierservice bietet auch Ihnen grosse Vorteile.

Wir adressieren direkt auf Karten, Couverts usw. ab 12 Rp. alle Branchenadressen.

Also, bei Ihrer nächsten Werbeaktion: Mathis & Co., wir beraten Sie gerne.



Mathis & Co.
Adressier-
und Verpackungsservice

Kas. Pfyfferstr. 14
6000 Luzern
Tel. 041 - 23 80 77



FISCHER AG REINACH
Drahtwerke/Tréfileries
Fischer AG
CH-5734 Reinach AG

Broschüre Eidg. Waren- umsatzsteuer

Ausgabe
Dezember 1971

Preis: Fr. 3.-
(Porto inbegriffen)
Voreinzahlung er-
beten auf unser
Postcheckkonto
30-520.

Schweizerisches
Handelsamtsblatt
3011 Bern



**Ab sofort alle Transporte
nach und von Holland über
NIJMEGEN - leistungsfähige
Drehscheibe im holländischen
Hinterland. X-mal wöchentlich
via Basel durch:**
NATURAL AG 4002 Basel
Tel. 061 22 44 88
int. 323+371

Zürich, Biel, Buchs,
St. Gallen, Lausanne,
La Chaux-de-Fonds,
Genf



Ihr
STEMPEL-
Lieferant

H. Homberger
Spitalgasse 4, Tel. 052 / 22 65 02
8401 Winterthur, im Zentrum

Zu verkaufen

Bürocomputer Olivetti P 203

neuerwertiger Zustand, programmierbar
für kaufm. oder/und technisch/wissen-
schaftliche Applikationen. Möglichkeit
der Uebernahme eines bestehenden
Leasingvertrages.

Anfragen an:
Asphalt Emulsion
Güterstrasse 9
8952 Schlieren, Telefon 01 / 98 71 22

Il Credito Svizzero notifica l'avvenuta
scomparsa del libretto di risparmio
No 69 231 emesso dalla succursale di
Lugano.

Si diffida il detentore a volerlo deposti-
tare presso la banca notificando le even-
tuali sue pretese, in difetto di che, tras-
corsi 6 mesi dalla prima pubblicazione
il libretto sarà senz'altro annullato.

Credito Svizzero

Versicherungsprobleme?

Planung, Kalkulation und Revision
von Personal-Alterskassen
Sachverständige, unabhängige Beratung
in sämtlichen Versicherungsfragen
Über 30 Jahre Praxis und Erfahrung

Firmen erhalten kostenlos mein Exposé
Personallfürsorge auf moderner Grundlage
Personallfürsorge für 3-4 Mitarbeiter

M. O. BALDINGER
Versicherungs-Treuhandstelle

8034 Zürich 8 Alderstrasse 49
Tel. 01/32 64 61

A louer ou à vendre

Dépôt de 900 m²

plus 3400 m² de terrain en bordure de
route Lausanne-Berne (15 km Lau-
sanne). Disponible dès 1^{er} novembre
1972 ou date à convenir.

Tél. 021 / 93 11 28

Loterie romande

313^e tranche

Liste de tirage du 7 octobre 1972

Nombre de lots	Lots de Fr.	Terminaisons ou numéros gagnants				
22 000	6.—	1	7			
1 100	10.—	46				
220	30.—	334	716			
110	100.—	1913	1971	2041	2233	2266
		4098	6607	6821	7844	9998
10	500.—	395477	408544	409055	413326	439380
		441977	450139	462770	469901	476383
24	1 000.—	391836	395911	397264	399967	404473
		417556	418619	426624	431242	437529
		441854	441902	441913	444375	443908
		452243	454619	455361	463193	466100
		465347	473105	484428	489138	
2	10 000.—	476204				
1	20 000.—	451429				
1	100 000.—	487913				
2	500.—	487912	487914			

Bercher (VD), le 7 octobre 1972

Maurice Schmidt, notaire

L'émission de la 313^e tranche comprend 110 000 billets numérotés de 380 000 à 489 999.

Prix du billet Fr. 6.— (le demi-billet Fr. 3.—).

Valeur totale des lots Fr. 330 600.—.

Tous les lots sont payables par la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne. Les lots de Fr. 1000.— et au-dessous sont également payables:

- à Fribourg, par la Banque de l'Etat;
- à Sion, par la Banque Cantonale du Valais;
- à Neuchâtel, par la Banque Cantonale Neuchâteloise;
- à Genève, par la Société de Banque Suisse,

et par leurs agences dans les cantons respectifs.

Le cumul est admis sans restriction.

Le porteur d'un billet est considéré comme son légitime propriétaire. Le paiement d'un billet détérioré et prétendu gagnant est réservé.

Les billets gagnant plus de Fr. 50.— (les demi-billets plus de Fr. 25.—) sont soumis à l'impôt anticipé. Les domiciles de paiement délivrent les attestations qui en permettent la récupération. En cas de cumul, la somme totale gagnée est imposable.

Prescription: 10 avril 1973.

Prochaines prescriptions:

Tranche	Tirage	Prescription
307	8. 4. 72	11. 10. 72
308	6. 5. 72	9. 11. 72
309	3. 6. 72	6. 12. 72
310	1. 7. 72	4. 1. 73
311	5. 8. 72	8. 2. 73
312	2. 9. 72	5. 3. 73

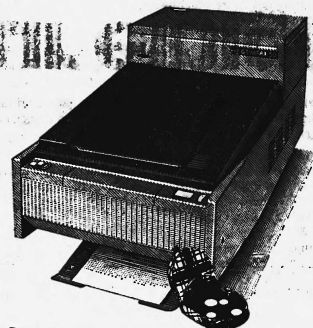
Seule la liste officielle de tirage fait foi.

Ein schottisches Temperament: seine Kopien kosten nur einige Rappen!

Genau wie die Schotten ist AGFA-GEVAERT gegen jede Form von Geldverschwendung. Deshalb auch strebt sie immer danach, den Preis pro Kopie so gering wie nur möglich zu halten, indem sie Kopiergeräte konstruiert, die dem realen Kopienbedarf jeder Firma entsprechen.

GEVAFAX 50 wurde entworfen, um 1000 bis 12000 Kopien im Monat herzustellen. Innerhalb dieser Grenzen erreicht es seine optimale Leistung. Und für Sie bedeutet das Gewinn. Wenn Ihr Kopienbedarf unter 1000 Stück im Monat liegt, so ist GEVAFAX 20 für Sie das bestgeeignete Kopiergerät. Sie können es auch neben dem GEVAFAX 50 einsetzen, und zwar für eine zweckgerechte Dezentralisierung.

GEVAFAX 50 ist nicht nur wirtschaftlich. Ein leichter Druck auf eine Taste und Sie erhalten in Sekundenschnelle gestochen scharfe, trockene, dokumentenechte Kopien. Auch von beidseitig bedruckten Originalen oder von Büchern. Vereinbaren Sie eine Vorführung in Ihrem Büro. Erst dann werden Sie feststellen, wie GEVAFAX 50 zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit Ihres Betriebs weitgehend beitragen kann. Senden Sie uns untenstehenden Coupon ein oder rufen Sie uns an.



Coupon

☐ Ich bitte um Zusendung weiterer Informationen
☐ unverbindliche Vorführung in meinem Betrieb
☐ kostenlose Aufstellung eines Probeapparats
GEVAFAX 50 ☐ GEVAFAX 20 ☐

Name: _____
Firma: _____
Strasse: _____
Ort: _____ Tel.: _____

BÜRO-GERÄTE AGISA
MILITÄRSTR. 90 8004 ZÜRICH TEL. 051 27 38 50

GEVAFAX 50

AGFA-GEVAERT

Einer der grossen Namen in der Photographie

SANDOZ sucht für die
Konzernberatung und
-kontrolle einen Mitarbeiter
für die

**administrative
und finanzielle
Konzern-
betreuung**

Tätigkeitsbereich:
Überwachen und Analysieren
der Ergebnisse und der Ent-
wicklung unserer Tochterge-
sellschaften, Koordinieren der
Interessen in administrativen und
finanziellen Belangen. (Nach
Einarbeitung kann Kaderposition
in einer Tochtergesellschaft in
Betracht kommen.)

Gewünschte Ausbildung:
Hochschulabsolvent mit Praxis
oder Praktiker mit theoretischer
Weiterbildung im Rechnungs-
und Informationswesen.

Verlangen Sie bitte
unsere Unterlagen:
• "Das Sandoz-Dia-Set",
was Sandoz ist und bietet.
• Ihre künftige Stelle bei
Sandoz", eine kurze Job
Description.
• "ICH", das Formular, das
Ihnen die Bewerbung
erleichtert.

SANDOZ

Sie können uns
jederzeit
telefonieren.

061 44 44 50

Werktags stehen wir
Ihnen von 8 bis 18 Uhr
zur Verfügung. Wäh-
rend der übrigen Zeit
notiert unser Tonband
Ihre Adresse.

Wir freuen uns auf
Ihren Anruf oder
auf den Coupon.

☐ Ich interessiere mich für
diese Stelle.

☐ Ich interessiere mich für
eine Stelle als

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Bitte einsenden an: SANDOZ AG
Personalleitung

Postfach
4002 Basel